Nr. 12 Dezember 2017 32. Jahrgang

GARTENSTADT · WALDHOF

Journal

Nachrichten des Bürgervereins Mannheim-Gartenstadt e.V. In Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedervereinen.

Erscheint **monatlich** und wird **kostenlos** an alle Haushalte im Erscheinungsgebiet Gartenstadt, Waldhof, Luzenberg und Sonnenschein verteilt.

Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang 2018

am 14. Januar um 11 Uhr im Gemeindehaus St. Elisabeth

Bilder: Pixabay

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, mit uns am 14. Januar 2018, 11:00 Uhr, im Gemeindehaus St. Elisabeth, das Neue Jahr zu begrüßen. Für die Festansprache wird der Mannheimer Polizeipräsident Thomas Köber in die Gartenstadt kommen. Daneben erwartet die Besucher ein buntes Programm mit kleinem Umtrunk. Unser Neujahrsempfang steht unter dem Motto unserer Aktion „Wachsame Gaddestadt“ eine geförderte Initiative der Polizei Baden-Württemberg. *(RW)*

Bild: Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt

Herzliche Einladung zum Silvesterkonzert

auf dem Freyaplatz am 31. 12. 2017 um 16 Uhr

Ein schöner Brauch zum Jahresabschluss. Am 31. 12. 2017 um 16 Uhr sind wieder alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, den Jahresabschluss mit dem Bürgerverein zu feiern. Mit Neujahrsbrezeln, Glühwein und Kinderpunsch werden wir sie gerne bewirten und das Orchester „Blau-Weiß-Waldhof“ sorgt für musikalische Unterhaltung. *(GM)*

Innungs-Mitglied

SÜSS
FACHBETRIEB FÜR DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK

- *Mitglied im Verband für anerkannte Gebäudethermografie*
- *Fachkraft für Gebäudethermografie und Blower-Door-Messverfahren*

Meisterhaft Deutsche Bauwirtschaft

Horst Süss
Dachdeckermeister & Energieberater
Schneidemühler Str. 6 • 68307 Mannheim

Tel.: 0621 / 77 35 35
E-Mail: suessdach@aol.com
Web: www.suessdach.de

Das bessere Dach!

Frohe Festtage für Sie und alles Gute im neuen Jahr!

Von Herzen Dank für Ihre Kundentreue!

Freuen Sie sich in 2018 auf unsere handwerkliche Backkultur, Brote mit Charakter, frische Snack-Ideen, köstliche Kuchen und süße Teilchen...

Wir wünschen Ihnen *„Guten Appetit“!*

Döringer's BACKHAUS

„Schließdienst“ Vermietungen Raumüberlassungen Bürgerhaus Gartenstadt Karl Arnold Telefon 795307

GARTENSTADT · WALDHOF Journal

Herausgeber:
Bürgerverein
Mannheim-Gartenstadt e.V.
Kirchwaldstr. 17
68305 Mannheim

Redaktion:
Vorstandschaft Bürgerverein Gartenstadt
c/o Gudrun Müller
vorstand@buergerverein-gartenstadt.de

Layout:
Sandra Dehling

Internet:
Gartenstadt-Waldhof Journal und aktuelle Ergänzungen:
Im Internet:
www.buergerverein-gartenstadt.de

Verlag, Anzeigen, Vertrieb
Lothar Binder
Poststraße 21
68309 Mannheim
0621/72739490
L.Binder@metropoljournal.com

Druck:
Oggersheimer Druckzentrum,
67071 Ludwigshafen am Rhein

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform. Die Redaktion behält es sich vor Leserbriefe zu kürzen.

Auflage: 20000

© Für Texte bei der Redaktion, Urheber, für Anzeigen beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung.

Das nächste Gartenstadt-Waldhof Journal erscheint am 22.01.2018

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 15.01.2018

Inhalt

Weihnachtsmakt Gartenstadt
Eindrücke vom Weihnachtsmarkt
Weihnachtsfeier beim FDK
Informationsveranstaltung
Sparen, Helfen, Gewinnen
Vor Gewalt schützen
Reisen mit dem Bürgerverein
Werttransporte Schies
Adventsnachmittag
Bürgerverein sagt Danke
Gartenstädter Oktoberfest
Hospiz Förderverein
Physiotherapeut Roland Müller
Seite 2 bis 10
Sonstiges
Termine/ Terminkalender
Seite 11 bis 13
Weihnachtsbaum Freyaplatz
Gedenkstunde Waldfriedhof
Weihnachtsfeier VDK
Adventszauber
Ausverkauf Waldhof-Luzenberg
Klimaschutz beim Lichterglanz
Weihnachtsgeschichte
Top Dogs
Seite 14 bis 20

Bürgerservice-Zentrum Nord

Alte Frankfurter Str. 1-3
68305 Mannheim
Telefon: 0621 2937-600, 115
Fax: 0621 2937-603
E-Mail:buergerservice.waldhof@mannheim.de

Internet und Online-Terminvereinbarungen unter www.mannheim.de

Öffnungszeiten:
Mo. 8 - 16 Uhr
Di. 8 - 18 Uhr
Mi.- Fr. 8 - 12 Uhr

Wartezeiten ersparen mit Onlineterminvereinbarung! Bezahlung der Gebühren: In bar oder mit EC-Karte möglich.

Zurzeit: Eingeschränkter Behindertengerechter Zugang, Parkplatz nicht befestigt. Weitere Parkmöglichkeiten: Taunusplatz (gebührenfrei). Mit dem öffentlichen Nahverkehr: Stadtbahn Linie 1 bis Haltestelle Waldhof Bahnhof
Das Dienstleistungsangebot des Bürgerservice-Zentrums Nord umfasst auch Sonderzulassungen wie LKW, Baufahrzeuge und vieles mehr.

Vorschau

Merken Sie sich heute schon den Termin für den nächsten Auftritt der „Spitzklicker“ beim Bürgerverein vor.

Freitag, 17. Februar 2018, um 19.30 Uhr

im Gemeindesaal von St. Elisabeth

Eintrittspreis 22 Euro

Bild: Spitzklicker

Programm „Licht aus – Spott an“

Der Vorverkauf hat begonnen. Die Karten eignen sich auch als Weihnachtsgeschenk *(C. Thelen)*

Weihnachtsmarkt in der Gartenstadt

Stimmiger Rückblick

Bild: GP und CG

Bereits im Vorfeld wurde gebacken, gebastelt, genäht und gestrickt. 33 Stände wurden im Bürgergarten aufgebaut und 33 fleißige Gruppen, Schulklassen oder Privatpersonen waren am Ende des Tages stolz auf ihren Gewinn.

Am Samstag den 2. Dezember 2017, pünktlich um 11 Uhr, eröffnete die 1. Vorsitzende Gudrun Müller den diesjährigen Weihnachtsmarkt. Schwungvoll spielten und sangen die Kinder der Alfred-Delp-Grundschule, die unter der Leitung von Frau Maren Rudolf ein nettes kleines Programm einstudiert hatten.
Unter den zahlreichen Ehrengästen begrüßte Frau Müller Thomas Fleck von der Volksbank Sandhofen, Wolfgang Bielmeier, langjähriger Vorstand der GBG, die beiden Zöllner Helmut und Werner Döringer sowie den Bezirksbeirat Dr. Thomas Steitz von der ML. Nikolaus Löbel, MdB, überbrachte die Grüße des OB und des Gemeinderates.
Er lobte nicht nur das Engagement des Bürgervereins und seiner Helferschar, sondern auch die Initiativen der Aussteller. So werden die Standgebühren wieder bedürftigen Familien in unserem Stadtteil zu gute kommen. Dafür bedankte sich Herr Löbel ganz besonders.
Anschließend erfreute uns der Gemeindechor unter der Leitung von Herrn Moser mit stimmungsvollen Liedern.
Nach der kleinen Eröffnung begaben sich die Ehrengäste bei eisigen Temperaturen in die neue Verkaufshütte, um den schmackhaften Christstollen ausgiebig zu kosten. Dieses nach alter Tradition hergestellte Backwerk hatte die Bäckerei Döringer dem Bürgerverein zur Verfügung gestellt.

Herrn Löbel wurde die Ehre zuteil, den Stollen anzuschneiden und an die ersten Käufer zu verteilen. Inzwischen war auch der Nikolaus im Bürgergarten unterwegs und bedachte die Kinder mit kleinen Gaben.
Den ganzen Tag strömten die Besucher auf unseren Weihnachtsmarkt und ließen sich weder von der Kälte noch vom Regen abhalten.

Ab 18 Uhr unterhielt das Orchester des „Blau-Weiß Waldhof“ mit weihnachtlichen Weisen die Gäste.Ein besonderer Dank gebührt den über 40 Helferinnen und Helfern, die in nimmermüdem Einsatz den Hunger und den Durst der Gäste zu stillten.
Insgesamt war es ein gelungenes Fest, zwar ziemlich frostig aber urgemütlich. *(GM)*

Machen Sie mit im Bürgerverein!

Besuchen Sie unsere Internetseite auf:
www.buergerverein-gartenstadt.de

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

Eindrücke vom Weihnachtsmarkt Gartenstadt

Bilder: GP und CG

Weihnachtsfeier
beim FDK-Mitgliederstammtisch

Alljährlich in der Adventszeit findet beim Mitgliederstammtisch des Fördervereins „Freunde des Karlsterns Mannheim e.V.“ am ersten Donnerstag im Dezember die Weihnachtsfeierstatt. 30 Mitglieder waren zu diesem Event in das Info-Center (Max-Jaeger-Haus) des Karlstern gekommen, um sich von Werner und Doris Piffkowski wieder beschenken und verwöhnen zu lassen.

Bild: wepi

Im Beisein des Vorstandsmitgliedes Albrecht Trunk wurde ein vorweihnachtliches Programm geboten, wozu einige bekannte Weihnachtslieder gesungen wurden, die musikalisch vom Duo Adolf Störtz (Harmonika) und Erwin Weidner (Gitarre) begleitet wurden. Jedes Stammtischmitglied erhielt als Geschenk einen von Werner Piffkowski und Helmut Weller kreierten Jahreskalender 2018, mit wunderschönen Motiven aus dem Käfertaler Wald, der sehr wohlwollend beurteilt wurde. Bei Glühwein, Kuchen und Weihnachtsgebäck lauschten alle sehr interessiert den vorgetragenen Weihnachtsgeschichten in Versform, die von Werner Piffkowski vorgetragen wurden.
Auch Edith Spengler trug ein modernes Weihnachtsgedicht vor und trug damit, ebenso wie die Kuchenbäckerinnen, zum Gelingen dieser wunderschönen und stimmungsvollen Feier bei.
Zum Abschluss wurde noch eine deftig schmeckende Gulaschsuppe mit Bauernbrot kredenzt, die allen gut schmeckte.

Werner Piffkowski dankte allen Stammtischmitgliedern im Namen des Vorstandes für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Werner und Heidi Habenberger bedankten sich bei Werner und Doris Piffkowski für die gute Bewirtung und Organisation bei den Mitgliederstammtischen 2017 mit einem Geschenk. Die beiden Beschenkten nahmen die Gelegenheit wahr, sich bei Werner und Heidi Habenberger, sowie beim Musikerduo für die Unterstützung zu bedanken, und überreichten ebenfalls ein Präsent. Gegen 19.00 Uhr wurde die Weihnachtsfeier 2017 beendet und alle Teilnehmer traten frohgelaunt den Heimweg an, aber nicht ohne ein FROHES WEIHNACHTSFEST 2017 zu wünschen und in der Hoffnung, sich beim Neujahrs-Stammtisch, am 4. Januar 2018, wieder bei bester Gesundheit zu treffen.

Die Stammtischmitglieder wünschen allen Mitgliedern des FDK, sowie den Freunden des FDK ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr 2018.

Neue Gäste sind auch im Jahr 2018 recht herzlich willkommen.

(wepi)

Informationsveranstaltung im Bürgerhaus
„ Gewalt im sozialen Nahraum – Möglichkeiten der Polizei und Opferschutz ”

Am Freitag, den 24.11.2017 fand im Bürgerhaus Mannheim-Gartenstadt die Informationsveranstaltung„ Gewalt im sozialen Nahraum – Möglichkeiten der Polizei und Opferschutz“ statt.

Bild: Kunkel

An der Veranstaltung, welche im Rahmen der „Veranstaltungsreihe gegen Gewalt an Frauen und Mädchen 2017“ initiiert von der Stadt Mannheim „Mannheim als Frauen-Ort“ stattfand, nahmen über 30 Personen teil. Nach der Begrüßung durch die Vereinsvorsitzende Gudrun Müller wurde der Zuhörerschaft, die sich teilweise aus fachkundigen Personen aber größtenteils aus der Bürgerschaft zusammenstellte, der polizeiliche Ablauf bei Fällen von „Gewalt im sozialen Nahraum“ anhand eines echten Falles skizziert. Polizeihauptkommissar Christoph Kunkel stellte hierbei plastisch die Gewaltspirale dar und zeigte, wie sich das Paar verhielt, welche Maßnahmen die Polizei traf und wie sich die Beziehung entwickelte. Die Zuhörer wurden in den Vortrag mit einbezogen, konnten Problemlösungsvorschläge aus Sicht des Täters und des Opfers erarbeiten. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit Hinweisen rund um den Opferschutz und Erklärungen zum Gewaltschutzgesetz.

Zudem wurden umfangreiche Informationspakete rund um das Thema an die Anwesenden verteilt. Eine gelungene Veranstaltung, die polizeiliches Handeln transparent machte und deren Möglichkeiten aufzeigte. Eine Veranstaltung der Kooperationspartner Stadt Mannheim, Bürgerverein Gartenstadt e.V. und des Polizeireviers MA-Sandhofen. Weitere Informationen zum Thema Opferschutz und Hilfe für Betroffene finden Sie unter:

(C. Kunkel)

SPAREN - HELFEN - GEWINNEN

die geniale Idee, die seit 1952 hinter dem Gewinnsparen steht

Genauer bedeutet dies:

· SPAREN: Von monatlich 5 € je Los nehmen die Sparer mit je 1 € an der Auslosung teil, die Sparbeiträge (je 4 €) werden angesammelt und am Jahresende automatisch dem Sparer gutgeschrieben.

· HELFEN: 25% der Losbeiträge unserer Kunden werden an gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Einrichtungen im Mannheimer Norden gespendet

· GEWINNEN: - Mit 1 € Loseinsatz haben die Sparer die Chance, Monat für Monat sehr attraktive Preise zu gewinnen. Pro Monat beträgt die Gewinnsumme mittlerweile immerhin 5,7 Mio. EUR!

Bild: Voha

Zusätzlich zu den attraktiven monatlichen Gewinnen werden im Jahr 2018 eine Sommer-Zusatzziehung und im Januar 2019 eine Danke-Zusatzziehung durchgeführt – hierbei gibt es bspw. 3 x Mega-Urlaubsgeld in Höhe von 15.000 EUR und 70 x 2.000 EUR extra Urlaubsgeld sowie 40 MINI One und 400 Miele Saugroboter zu gewinnen. Darum ist es auch kein Wunder, dass sich das Gewinnsparen seit mehr als 65 Jahren ungebrochener Beliebtheit erfreut. Die Kunden der Volksbank Sandhofen allein beteiligen sich gegenwärtig mit rund 7.500 Losen am Gewinnsparen des Gewinnsparverein Südwest e.V. und unterstützen somit diese Idee. Übrigens wurden in diesem Jahr rund 500 Lose neu gezeichnet!

In diesem Jahr freuen sich die Volksbank Direktoren Manfred Baumann und Thomas Fleck, Spenden in Höhe von insgesamt 24.000,- € aus dem Gewinnsparstopf zu übergeben. Unsere diesjährigen Spendenempfänger sind die Siedlergemeinschaft Schönau, die Freunde des Karlsterns, der DRK Ortsverein Sandhofen, der Pop Chor des Bürgervereins Gartenstadt, der Förderverein Jugendtreff Luzenberg, der Förderclub Freibad Sandhofen, der Christliche Kulturverein Sandhofen, der Regenbogen-Kindergarten der Reha-Südwest Regenbogen, die Bürgervereinigung Sandhofen, das Altenwerk St. Bartholomäus, die Gustav-Wiederkehr-Schule und der Wassersportverein Sandhofen.

Aufgrund dringender Notwendigkeiten wurden die Spenden an die Siedlergemeinschaft Schönau, an die Freunde des Karlsterns (Bison!!) und an den WSV Sandhofen bereits vorab übergeben.

Über 160 Einrichtungen und Organisationen im Mannheimer Norden konnten in der Vergangenheit Dank dieser Spenden aus dem Gewinnsparen lang gehegte Wünsche erfüllen und Anschaffungen tätigen, für die sie sonst lange hätten sparen oder ganz verzichten müssen. Im Jahr 2017 sind es 12 Empfänger, die mit den Spenden soziale und gesellschaftliche Aufgaben wahrnehmen können. Mit diesem Engagement drückt die Volksbank Sandhofen eG ihre enge Verbundenheit zum Mannheimer Norden aus und lebt mit Nachdruck ihre soziale unternehmerische Verantwortung – getreu ihrem Firmenlogo:

VOLKSBANK SANDHOFEN – DIE BANK IN MANNHEIMS NORDEN „In der Region – für die Region".

(red)

2 Familien Haus in MA-Gartenstadt zu verkaufen!

1. Wohnung: ca. 70m² - 3 ZKB

2. Wohnung: ca. 120m² - 5 ZKB

Gerne können Sie sich bei Interesse unter der Nummer 0177 - 74 292 30 melden.

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommen-steuererklärung

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Manfred Herbel
Hanauer Str. 19
68305 Mannheim
Tel. 0621/7 48 19 10
Fax 0621/7 48 19 12
manfred.herbel@vlh.de
www.vlh.de/bst/6473

Bianca Tanis
TK Mannheim Immobilien
Ihre Immobilienberaterin

Häuser, Doppelhaushälften und ETW gesucht!
„Ich schätze und verkaufe Ihre Immobilie kostenlos!"

Philipp-Brunnemer Weg 33
68305 MA-Gartenstadt
Mail: tk-mannheim@web.de
www.tkmannheim.de
Tel: +49 (0) 621 / 83 55 684

Machen Sie mit beim

Bürgerverein Gartenstadt

Wie kann ich mich vor Gewalt schützen?

Selbstbehauptungstraining für Frauen

Jeder einzelne Fall von Gewalt erschüttert, macht Angst, erzeugt Hilfslosigkeit und Verunsicherung. Fachleute sind sich sicher, dass ein gestärktes Selbstbewusstsein und ein gesundes Selbstvertrauen helfen, sich vor gewaltsamen Übergriffen erfolgreich zu schützen.

Zusätzlich ermöglicht die individuelle Handlungssicherheit, sich effektiv wehren zu können.

Bild: Kunkel

Die Anwendung erlernter Selbstbehauptungs- und Konfliktlösungsstrategien, das frühzeitige Erkennen und Vermeiden bedrohlicher Situationen und das Entwickeln geeigneter Handlungsalternativen können zu einer effizienten Gegenwehr und einem wirksamen Selbstschutz maßgeblich beitragen. Deshalb bietet der Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt in Kooperation mit dem TV 1877 Mannheim Waldhof e.V. und dem SiMA e.V. im Rahmen des Projekts „Wachsame Gaddestadt, STOP - keine Chance für Einbrecher!" zunächst 2 Kurse für Frauen an. Termin 1: 20.01.2018, 09-15 Uhr (Räumlichkeiten des TV 1877 MA-Waldhof e.V.) Termin 2: 27.01.2018, 09-15 Uhr (Räumlichkeiten des TV 1877 MA-Waldhof e.V.)

Die Vereine konnten mit dem zertifizierten Gewaltschutztrainer Marco Böhringer, „Defletics – Selbstverteidigung & Fitness", einen sehr erfahrenen Trainer für die Durchführung der Kurse gewinnen. Mitmachen kann jede Frau, besondere Vorkenntnisse oder körperliche Voraussetzungen sind nicht von Nöten. Die Kurse werden kostenlos angeboten, eine Anmeldung ist jedoch zwingend erforderlich. Anmeldungen ausschließlich unter der Emailadresse: buergerverein-gartenstadt@gmx.de

Das Kursangebot wird bei entsprechender Resonanz im Jahr 2018 erweitert, entsprechende

Informationen werden zeitnah wieder hier, im Gartenstadt-Waldhof Journal, veröffentlicht.

(C. Kunkel)

Ihr Immobilienberater für Gartenstadt-Waldhof

Ralf Bauer
Immobilienwirt (Diplom VWA)

Sie suchen. Wir finden.

Wir machen den Weg frei.

immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Legasthenietrainer
Im Dienste legasthener Menschen!®
Gabriele Lehr - Gärtner
zertifizierte Legasthenie- und Lerntrainerin
Anemonenweg 60 • 68305 Mannheim
Tel: 0621 - 74 41 17 • eMail: LRS.Lehr.Gaertner@web.de

Reisen mit dem Bürgerverein

Frühjahresreise 2018 an die traumhafte Amalfiküste

Über viele Jahre habe ich die Reisen des Bürgervereins organisiert und und begleitet. Jetzt übergebe ich diese Aufgabe in Absprache mit dem Vorstand des Vereins meiner Schwiegertochter Dagmar Thelen, die bereits vielfältige Erfahrungen mit Reisen gesammelt hat.
Ich bedanke mich für das Vertrauen, das Sie mir und dem Bürgerverein entgegengebracht haben und bin sicher, dass Sie auch die zukünftigen Reisen wie bisher begeistern werden.

(*Christine Thelen*)

Bild: Thelen

Zu Füßen des Vesuvs lockt eine der interessantesten Regionen des Mittelmeeres mit hochwertigen, nahe beieinander liegenden Sehenswürdigkeiten. Zur besten Reisezeit, vom 08. bis 14.05.2018, möchte Sie der Bürgerverein einladen mit auf Entdeckungstour zu gehen. Im Jahr 79 n. Chr. verschüttete einst der Ascheregen des Vesuvs die Römerstadt Pompeji. Heute gilt die Stadt als weltweit größte archäologische Ausgrabungsstätte. Mit den Überresten der prunkvollen Villen reicher Kaufleute, mit den zahlreichen Tempeln und Thermen, aber auch ganz alltäglichen Wohnhäusern, Läden und Tavernen bietet die Stadt einen einzigartigen Einblick in das Leben im römischen Altertum. Schon bei der Auffahrt zu den Höhen des Vesuvs entlang des erkalteten Lavastroms des letzten Ausbruchs aus dem Jahr 1944 eröffnen sich atemberaubende Ausblicke auf den Golf von Neapel und seine Inseln Ischia und Capri. Wer möchte und ein wenig Kondition hat, kann auf einem Serpentinenweg die letzten 900 m bis zum Kraterrand zu Fuß hinauf wandern.
Das lebhafte Städtchen Sorrent ist nicht nur Standort unseres 4* Hotels „President“, sondern auch Ausgangspunkt einer der schönsten Küstenstraßen Europas, der Amalfitana. Die Tagesfahrt führt mit vielen Ausblicken auf das tiefblaue Meer über Positano mit seinen an steilen Hängen „klebenden“ farbenfrohen Häusern nach Amalfi. Die Stadt war einstmals eine der 4 Seerepubliken Italiens und somit einer der mächtigsten Stadtstaaten. Hiervon zeugt bis heute noch die mittelalterliche Kathedrale im arabisch-normannischen Stil mit ihren Bögen aus hellem und dunklem Marmor, ihren Bronzeportalen und Mosaiken. Sie gilt als eine der schönsten ihrer Art. Der Weg führt weiter zum hochgelegenen Örtchen Ravello mit seiner bekannten Villa Rufolo. Hier verweilte schon einst Richard Wagner und erhielt die letzten Inspirationen zu seinem „Parsifal“.
Bei einem Halbtagesausflug erkunden wir das hübsche Städtchen Sorrent mit seinen Altstadtgassen und den 3 kleinen Hafenbuchten. Im Anschluss werden wir auf einem nahegelegenen Bauernhof in die Geheimnisse der Mozzarellaherstellung eingeführt. Selbstverständlich haben wir danach die Möglichkeit diese und weitere Köstlichkeiten aus eigener Herstellung zu verkosten. Gut gestärkt bleibt am Nachmittag ausreichend Zeit einen Bummel durch die Einkaufsstraßen Sorrents zu unternehmen und auf eigene Faust mit dem kostenlosen, hoteleigenen Busshuttle ins Hotel zurückzukehren. „Neapel sehen und sterben“, dieser sowohl Lord Byron als auch Johann Wolfgang von Goethe zugeschriebene Ausspruch beschreibt auf kürzeste Weise die Schönheit und Pracht dieser Stadt. Neapel war einst das reichste und am stärksten industrialisierte Zentrum Italiens. Es gibt so unglaublich viel zu entdecken. Vorbei an prachtvollen Palästen, Galerien und Kirchen im historischen Zentrum geht der Weg zunächst zum Dom. Er ist vor allem wegen seines alljährlichen „Blutwunders“ des Heiligen Gennaros bekannt. Zu einem Höhepunkt wird der Besuch im Archäologischen Nationalmuseum. Es beherbergt eine der weltweit reichsten Sammlungen von Funden aus der Antike, vor allem von den Ausgrabungen aus Pompeji und Herculaneum.
Die weltberühmte und oft besungene Insel Capri liegt nur 6 km vor Sorrent. Mit dem Schnellboot erreicht man in nur knapp 30 Minuten eine der schönsten Inseln des Mittelmeeres. Schon Roms Kaiser schätzten die herrliche Kulisse aus bizarren Felsen und reicher Pflanzenwelt. Bei einem Spaziergang durch Capri-Ort bietet sich ein herrlicher Blick auf die Felsen der „Faraglioni“, drei Riffe, die sich stolz aus dem Meer erheben und zum Wahrzeichen der Insel wurden. Nach der Auffahrt nach Anacapri machen wir einen Besuch in der Villa San Michele des schwedischen Arztes und Schriftstellers Axel Munthe. Während der Freizeit besteht die Möglichkeit eine fakultative Bootsfahrt rund um die Insel zu unternehmen. Diese Reise wird wieder in Zusammenarbeit mit dem Ihnen vertrauten Reisebüro actionade durchgeführt.

Mindestteilnehmerzahl: 20
Höchstteilnehmerzahl: 30, weitere Plätze auf Anfrage. Der Reisepreis staffelt sich folgendermaßen: 20 – 24 Teilnehmer: 1.495,- € pro Person im Doppelzimmer
25 – 30 Teilnehmer: 1.430,- € pro Person im Doppelzimmer
EZ-Zuschlag: 285,- €
Zuschlag Meerblick (nur für DZ) p.P.: 140,- €
Im Reisepreis sind folgende Leistungen inklusive: Bustransfer zum/vom Flughafen Frankfurt ab/bis „Bürgerhaus Gartenstadt“, Flug mit Lufthansa von Frankfurt nach Neapel und zurück (economy class)
Alle Flugsteuern, Gebühren, Kerosinzuschläge *(Stand 11/2017)*
6 Übernachtungen im Hotel „President“, 4* Landeskategorie
6 x Frühstück, 6 x Abendessen
1 x Mittagsimbiss mit Weinprobe
1 x Imbiss im Landgut
Fahrten & Ausflüge laut Programm, Reiseleitung ab/bis Mannheim
Für diese Reise gibt es eine ausführliche Beschreibung, welche Sie auf Anfrage erhalten können über:
Dagmar Thelen
Oberlinweg 61, 68305 Mannheim
Tel: 0621/ 75 32 10
dagmar.thelen@gmx.de

(*Thelen*)

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Vermittlung durch:
Karl-Heinz Bührer, Generalvertretung
Wotanstr. 58, D-68305 Mannheim
k.buehrer@allianz.de, www.buehrer-allianz.de
Tel. 06 21.74 79 00, Fax 06 21.74 72 00

Hoffentlich Allianz.

Allianz

Blumiges zu jedem Anlass

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben
ein schönes Weihnachtsfest
und ein gesundes 2018.

POESIE BLUMEN

Mannheim Gartenstadt · Kirchwaldstraße 6 · Telefon: 06 21 - 75 80 44
www.poesie-blumen.de

Freya-Shop

Freya-Shop UG Carmen Groß
Freyaplatz 6-8 · Mannheim
Tel.: 753513 · Fax 7623855
Mail: kontakt@freya-shop.net

Postbank LOTTO

Wir wünschen allen Kunden ein besonders schönes Weihnachtsfest und einen gesunden, glücklichen Start in das neue Jahr.
Das Team vom Freya-Shop am Freyaplatz.

Öffnungszeiten auch Post und Lotto: Mo. – Fr. 7.00 - 13 Uhr, 14.30 - 18.00 Uhr, Sa. 7.00 - 13 Uhr
Ein Auszug aus unserem Warenangebot: Geschenkartikel, große Auswahl an Grußkarten, Luft- und Folienballons, „Das Geschenk im Ballon“, Lotto, Post und Postbank, Zeitschriften, Tabak, Getränke.

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Frisiersalon
Beate Schwandner
Freyaplatz 4
68305 Ma-Gartenstadt
Telefon 757176

Für Sie vor Ort, unser Team der Filiale Hanauer Straße freut sich auf Ihren Besuch.

Telefon: 0621 298-0

spkrnn.de

Sparkasse
Rhein Neckar Nord

Werttransporte Schies

Ältester Werttransport - Betrieb Deutschlands

Richtige Idee zum richtigen Zeitpunkt oder vom Tellerwäscher zum Millionär. Der Lebensweg von Karlheinz Schies gleicht dem vielbeschworenen „American Dream“. „Es war nicht immer einfach mit mir“, meinte Karlheinz Schies.

Bild: LB

Das neue Cafe am Friedhof Bild: Kaupp&Franck-Architekten

Schon der Vater mahnte ihn immer: Wenn du deine Füße nicht unter meinen Tisch stellst, verhungerst du. „Ich komme quasi von ´Barack nach Barock´“, lächelt Schies humorvoll. Mut hatte er schon immer bewiesen. Nach verschiedenen abgebrochenen Lehren packte er 1959 kurzentschlossen seine Koffer und wanderte aus – nach Texas USA, wo er ein paar Monate als Monteur in einer VW Werkstatt arbeitete. Das dort verdiente Geld reichte ihm, um nach 6 Monaten, zusammen mit einem Partner in Chicago eine eigene Tankstelle mit VW Werkstatt zu übernehmen.

Allerdings wurde das Heimweh von Jahr zu Jahr schlimmer und so kehrte er nach fünf Jahren wieder zurück. Diesmal allerdings mit viel Geld in der Tasche, mit 5.000 Dollar. Für die damalige Zeit ein Vermögen. Ideen hatte er schon immer, genauso wie Träume, die er sich unbedingt erfüllen wollte. So kaufte er sich einen alten Allrad - Kipplaster, den er sich herrichtete und fing damit an, Aufträge für Aushube zum Häuserbau zu akquirieren. Bald merkte er, reich konnte er damit nicht werden.

Eine neue Idee musste her. Den Geld - Transportbetrieb kannte er aus den Staaten. So kaufte er sich ein entsprechendes Auto, baute dies in Eigenregie in ein Panzerfahrzeug um und startete frohen Mutes. Allerdings stellte sich der Erfolg nicht wie gedacht ein. Ganze sechs Jahre dauerte es, bis der Durchbruch kam, viel Geld musste in dieser Zeit zugeschossen werden. Ein Auftrag der Fahrbetriebe, Fahrkartenautomaten zu leeren, war der Startschuss für diese einmalige Erfolgsgeschichte. Mittlerweile sind auch seine Söhne mit in die Firma eingestiegen.

Karlheinz Schies hat sich viele seiner Träume erfüllt. Er hat den Flugschein gemacht, er hat gelernt, mit 69 Jahren, Hubschrauber zu fliegen, hatte Segelyachten usw.

Trotz dieser Erfolgsgeschichte ist er immer mit beiden Beinen auf dem Boden geblieben und hat auch die Ärmsten der Armen nicht vergessen. Bedürftigen und vor allem Kindern zu helfen, steht für Schies ganz oben auf seiner Agenda. „Für mich ist eine Freude, die ich machen kann, das Größte.

Was ich mache ist kein Opfer, ich gebe Übriges weiter, lasse Bedürftige an meinem Glück teilhaben“, so Schies. Moderne Tafeln für Mannheimer Schulen hat er gestiftet, über Jahre hinweg unzähligen Familien in Russland geholfen, mit Ludger Schmidt zusammen hat er Lastwagen mit Hilfsmitteln gefüllt, er engagiert sich in vielen Vereinen für die Jugendarbeit und noch unzähliges mehr. Dazu ist er aktiver Freimaurer. Dieser Verein hat mittlerweile in 22 Ländern weltweit Hospitale errichtet bzw. unterstützt, wo unzählige Kinder kostenlos behandelt werden.

Im Alter etwas kürzer zu treten ist nicht das Ding von Karlheinz Schies. Jetzt steht ein neues Projekt auf seiner Agenda - ein Café nähe Friedhof in der Waldpforte in Mannheim - Gartenstadt.

Diese Eröffnung ist für den März 2018 geplant. *(rbw)*

Einladung zum Adventsnachmittag

Die Schulgemeinschaft der Johannes-Gutenberg-Schule und der Waldhof-Grundschule mit Außenstelle Luzenberg ludt am 30. November Eltern, Freunde und Gönner zu einem gemütlichen Adventsnachmittag ein.

Mit einem gemeinsamen Lied zur Einstimmung wurde das Fest eröffnet. Ein kleiner Adventsmarkt mit viele köstlichen Leckereien lockte zum Verweilen. Ein vorweihnachtliches Bastelangebot rundete den gelungenen Nachmittag ab. *(WE)*

Bürgerverein Gartenstadt

Besuchen Sie uns auch auf unserer Facebookseite!

LIMO-DAY
Exklusiv. Mobil. Deutschlandweit.
Siegfried Kalies
Theodor-Fliedner-Weg 67
68305 Mannheim
0621-7644678
0170-2482456
www.stretchlimo-mannheim.de

Wir wünschen unseren Kunden eine frohe Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr kompetenter Rundum Service in Mannheim
Reparatur Beratung Planung
Konfiguration Installation Verkauf
LCD, LED & Plasma TV`s (auch 3D-fähige Modelle)
BluRay/CD/DVD-Geräte * HiFi Systeme * Video-& Datenbeamer
Monitore * Computersysteme * SAT-und Kabelanlagen
Telefonanlagen * Überwachungsanlagen * DSL-Systeme
Türsprechanlagen * Videokonferenzsysteme
Konferenzraumtechnik * Netzwerktechnik
Speckweg 114
68305 Mannheim
Tel: 0621 - 747 748
Fax: 0621 - 758 780
info@aveservice.de
AVE Service GIEHL

Ralf Rodemer
KFZ-Meisterbetrieb
Die zuverlässige Werkstatt in Ihrer Nähe
• Inspektionen und Reparaturen sowie Unfallinstandsetzung
• Reifen- und Batteriedienst
• TÜV-Vorbereitung und AU
• Klimaservice
TÜV MITTWOCH UND FREITAG IM HAUS
Tel: 0621 / 75 13 28
Waldstr. 118-124 • 68305 Mannheim • KFZ-Rodemer@arcor.de
Öffnungszeiten: Monntag - Freitag 07.30 - 17.30 Uhr

Der Verband Wohneigentum Baden-Württemberg e.V., sowie der Bezirksverband Rhein-Neckar und seine Vereine wünschen allen Mitgliedsfamilien fröhliche Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2018.
- Siedler – und Wohneigentumsgemeinschaft Mannheim – Neueichwald I e.V.
- Verband Wohneigentum Mannheim - Neueichwald II
- Verband Wohneigentum Mannheim - Neues Leben
- Siedlergemeinschaft Speckweg e.V.
VERBAND WOHNEIGENTUM
Aktiv. Stark. Engagiert.
www.verband-wohneigentum.de

Der Bürgerverein Gartenstadt sagt „dankeschön“

Viele Spender haben den Bürgerverein in diesem Jahr unterstützt

Wenn ein Jahr zu Ende geht, ist es an der Zeit, ein Resümée zu ziehen. Viele Projekte und Veranstaltungen des Bürgervereins wären ohne großzügige Spenden einfach nicht möglich gewesen.
Finanziert wurden so u.a. ein neuer Beamer und eine Leinwand für den Computerclub. Die schöne Hütte am Küchencontainer, die uns einen hygienischen Verkauf von Lebensmitteln und Cocktails ermöglichte, wurde von Herrn Meier aus der Wotan-Apotheke gespendet.
Unsere asylsuchenden Freunde aus Benjamin Franklin, die uns immer wieder im Bürgergarten tatkräftig unterstützten, bauten gemeinsam mit Mitarbeitern der Firma Roche Diagnostics die Hütte für die Weihnachtskrippe auf. Danken möchten wir auch den Azubis der Firma Caterpillar, die uns die Überdachung für den Bewirtungsbereich erstellt haben, sowie dem Stadtteilservice, der uns beim Auf- und Abbau bei den zahlreichen Veranstaltungen helfend zur Seite standen. Nicht zu vergessen sind Frau Carmen Groß aus dem Freyashop und vom Friseursörsalon Frau Schwandner mit ihrer Spende für eine Überdachung der neuen Bühne.

Weitere Sponsoren waren:
die Volksbank Sandhofen, Roche Diagnostics, die SCA Mannheim, die Sparkasse Rhein-Neckar-Nord, das Farbenhaus Bissantz, Familie Hey aus dem Edeka-Markt, Arthur Schnabel vom Olympia-Café, Familie Binder von der Zeitung „Metropolregion Rhein-Neckar“, sowie dem Blumenladen Poesie, dem Blumenhaus Baier, dem Gastwirt von den „Drei Eichen“, der Bäckerei Döringer für ihren neun Meter langen Weihnachtsmarkt-Christstollen und Herrn Thomas Steitz.
Besonders danken wir der Landesregierung von Baden-Württemberg für die tolle finanzielle Unterstützung unserer Aktion „Wachsame Gaddestadt“. Nicht zu vergessen sind unermüdlichen Helfer Hans Schmid, Klaus Karle und Kenny Friebel, die das ganze Jahr über die vorgesehenen Planungen im Bürgergarten in die Tat umgesetzt haben. Die dazu notwendigen Baumaterialien konnten durch zahlreiche Geldspenden angeschafft werden. Dank ihres tatkräftigen Engagements erstrahlt nun so manche Hütte und Pergola in neuem Glanz. *(GM)*

Gartenstädter Oktoberfest von Neueichwald II

Tamara Pusch and Band und „Tal Ötzi“ bringen den Saal zum beben

Es ist 22.30 Uhr, auf der Bühne heizt der „Tal Ötzi“ alias Peter Lingenfelder dem Publikum kräftig ein, kaum ein Gast im vollbesetzten Gemeindesaal der Gnadenkirche hält es noch auf seinem Platz. Fast alle stehen, klatschen und singen mit. Party pur, eine bombastische Stimmung beim Gartenstädter Oktoberfest vom Verband Wohneigentum Neueichwald II.

Bild: Dieter Augstein

Der Saal kocht und das nicht zum ersten Mal an diesem Abend. Mit dem sympathischen „Tal Ötzi“ aus der Pfalz haben Veranstalter Harald Klatschinsky und seine fleißigen Helfer wieder einmal einen Volltreffer gelandet. Zum Start sorgte schon Powerfrau Tamara Pusch und Band, mit beiden Musikern Matthias und Michel, für eine volle Tanzfläche und heizte mit ihrem breiten Repertoire die Stimmung zum Siedepunkt an.„O`zapft is“ hieß es bereits zum Auftakt am frühen Abend. Lothar Binder, Verleger des Metropoljournals Rhein-Neckar, schaffte mit drei Schlägen perfekt den Fassbieranstich. „Ozapft is“! Es wurde gefeiert bis in die frühen Morgenstunden.

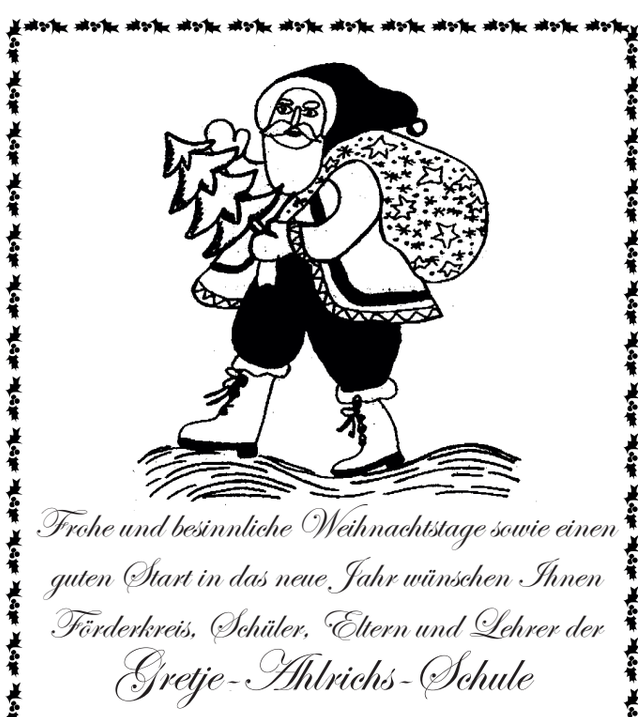
Der Gastgeber hatte sich ein paar typische Oktoberfest-Wettbewerbe ausgedacht, die allen viel Spaß machten und eine Mordsgaudi waren. So wurde die hübsche Schönauerin Isabel Grimm und ihr Gartenstädter Partner Marc Edelmann zum Paar des Abends gekürt. Die beiden konnten den meisten Applaus für sich beanspruchen. Der „Hoiner“, 67 Jahre jung und immer noch aktiver Gewichtheber beim TV Waldhof, konnte den Maßkrug am längsten halten, bei den Damen machte Kerstin Pfister das Rennen und durfte sich dafür über einen großzügigen Preis von Chris Rihm, Inhaber vom „Sonnenklar TV“-Reisebüro in Käfertal, freuen: Eine Wochenend-Städtereise in ein deutsches Hotel nach Wahl. Die reizende Nicole war eigens aus Augsburg gekommen - sicherlich der am weitesten angereiste Gast – um beim Gartenstädter Oktoberfest feucht-fröhlich mitfeiern zu können. Schon jetzt gibt es die ersten Reservierungen für den 12. Oktober 2018, das nächste Gartenstädter Oktoberfest.

(Dieter Augstein)

Förderverein der Friedrich-Ebert-Schule 1992 e.V.

FRIEDRICH-EBERT-SCHULE MANNHEIM

Der Förderverein und die Schulgemeinschaft der Friedrich-Ebert-Schule wünschen allen eine frohe Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.



Hospiz-Förderverein wählt Vorstand neu

Mitgliederversammlung: Vorsitzender Roland Hartung im Amt bestätigt

Der Förderverein St. Vincent Hospiz hat seinen Vorstand neu gewählt:
Auf der Mitgliederversammlung im Joseph-Bauer-Haus wurde der Erste Vorsitzende Roland Hartung für weitere vier Jahre
im Amt bestätigt. Auch seine Stellvertreter Dr. Adelheid Weiss und Prof. Dr. Dieter Buchheidt wurden erneut gewählt, ebenso wie Schatzmeister Volker Hemmerich, Schriftführer Bernhard Kannengießer und Beisitzerin Gertrud Frohburg. Neuer Beisitzer wurde Ilvesheims Bürgermeister Andreas Metz. Seine Vorgängerin Birgit Roters kandidierte nicht mehr. Rechnungsprüfer sind Clemens Herrmann und Christian Dürr.

Bild: Koch

„Die vergangenen vier Jahre waren die erfolgreichsten in der Geschichte des Fördervereins“, berichtete Roland Hartung. Es wurden zwei neue Hospize gebaut – eins im Caritas-Zentrum St. Franziskus auf dem Waldhof als neuer Standort für das bestehende Hospiz St. Vincent und ein zweites im Regine-Kaufmann-Haus in Ilvesheim. In beiden Neubauten finanzierte der Förderverein die gesamte Ausstattung und die künstlerische Gestaltung der Räume der Stille. Im Norden kreierte Glaskünstler Yvelle Gabriel den „Rosenraum“ mit warmen Rottönen, im Süden schuf Nikolaus Koliusis den „besonderen Raum“ mit blauen und gelben Akzenten. „Der Förderverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Hospizgedanken in breiten Bevölkerungsschichten bekannt zu machen und Ängste abzubauen“, erläuterte Roland Hartung. So wurden anlässlich der Einweihungsfeiern für die Hospize an beiden Standorten Tage der offenen Tür veranstaltet. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, die Räume zu besichtigen, bevor dort Gäste einziehen.Darüber hinaus wurden erstmals so genannte Letzte-Hilfe-Kurse in Zusammenarbeit mit der Abendakademie angeboten. In den dreistündigen Veranstaltungen wird Wissen über Vorgänge des Sterbens vermittelt. Das Interesse übertraf die Erwartungen bei weitem: Nachdem die zehn Kurse schnell ausgebucht waren, wurden fünf weitere Termine angeboten. Auch ein Hospiz-Symposium hat der Förderverein in diesem Jahr wieder veranstaltet, das diesmal unter dem Titel „Begleitung am Lebensende - zwischen Sorge und Geschäft“ stand.
Der Förderverein hat aktuell 329 Mitglieder und steht laut Schatzmeister Volker Hemmerich wirtschaftlich auf einem guten Fundament. Neben der Verbreitung des Hospizgedankens gehört es zu seinen Aufgaben, das strukturelle Defizit des Hospizes St. Vincent auszugleichen. Es entsteht dadurch, dass die Kranken- und Pflegekassen nur 95 Prozent der Kosten für die Hospizgäste übernehmen und somit eine Finanzierungslücke von 5 Prozent verbleibt. Mehr Informationen finden sich auf der Vereinswebseite unter www.foerderverein-hospiz-mannheim.de. *(juk)*

Physiotherapeut Roland Müller

geht in den verdienten Ruhestand

Eine Ära geht zu Ende. Physiotherapeut Roland Müller geht in den wohlverdienten Ruhestand.
Er übergibt seine Praxis an seinen langjährigen Mitarbeiter Marcel Popp, der seit mehr als zehn Jahren das Team tatkräftig unterstützt. Die Patienten werden natürlich weiterhin von den erfahrenen Physiotherapeuten betreut. Das Team mit umfangreichen Zusatzausbildungen in allen Bereichen der Physiotherapie bietet Krankengymnastik, Massagen, Bindegewebsmassagen, manuelle Lymphdrainage, manuelle Therapie, Fangopackungen, Eistherapie, Schlingentisch, Extensionen, Elektrotherapie, Kopfschmerzbehandlungen,Fußreflexzonenmassagen und Osteopathie.

Bild: L. Binder

Roland Müller bedankt sich ganz herzlich für die zurückliegende Treue jedes einzelnen Patienten und für die vielen guten Wünsche zum neuen Lebensabschnitt.
Marcel Popp freut sich auf seine neue Aufgabe und wird wie üblich die Patienten umfangreich und individuell, entsprechend den Bedürfnissen, beraten. *(rbw)*

Die Kinder und Jugendlichen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Johann-Peter-Hebel-Heimes wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Dr. Petra Leiner
Vorsitzende des Verwaltungsrates

Nadja Rettig
Einrichtungsleitung

JOHANN-PETER-HEBEL-HEIM

Spendenkonto: Sparkasse Rhein Neckar Nord, Kto.-Nr. 30 20 81 88, BLZ 670 505 05

Mut tut gut!®

Reha-Südwest
Regenbogen gGmbH

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Familienzentrum Mannheim - Interdisziplinäre Frühförderstelle
Tel.: 0621 / 72 80 40
Inklusive Kindertagesstätten
Tel.: 0621 / 74 15 29
Inklusionsbegleitungsdienst
Tel.: 0621 / 328 86 97 11
Ambulant Begleitetes Wohnen
Tel.: 0621 / 764 40 97 12
Werner-Hülstrunk-Haus
Wohngemeinschaften für Menschen mit Behinderung
Tel.: 0621 / 72 84 87 50
Familienunterstützender Dienst
Tel.: 0621 / 328 86 97 12
Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation
Tel.: 0621 / 74 15 29

Reha-Südwest Regenbogen gGmbH
Gesellschaft für Inklusion
Stiller Weg 19
68305 Mannheim
Tel.: 0621 / 74 15 29

Sonstiges

Neujahrs Gospelkonzert
„Sing Hallelujah“

Bild: PP

Am Samstag, 20. Januar 2018, gastiert ab 19 Uhr in der Erlöserkirche Mannheim-Gartenstadt, Waldstraße 117 der Gospelchor Power People aus Mannheim. Unter der Leitung von Daniel Fieß kommt der Chor mit seinem neuen Programm: „Sing Hallelujah“ zum achten Male wieder. Der Chor wurde 2009 gegründet. Zum Repertoire gehört vor allem der Bereich des Spirituals und Gospels. Es werden aber auch Brücken zu anderen musikalischen Stilrichtungen geschlagen. Der Eintritt ist frei – um Spenden wird herzlich gebeten. Weiter Infos unter: www.power-gospel.de *(Schelkes)*

Weihnachtsfeier der BSG in St. Elisabeth
Besinnlicher Nachmittag mit vielen Besuchern

Bild: GM

Einen schönen und besinnlichen Nachmittag durften die Mitglieder des BSG am 1. Advent genießen. Selbstgemachtes Weihnachtsgebäck, ein tolles Kuchenbuffet und eine liebevoll gedeckte Kaffeetafel mit kleinen Kerzen rundeten das Bild ab. Gemütlich war es und jedemann verweilte gerne hier.

Ein internationales Trio aus der Mannheimer Musikhochschule unterhielt die Gäste mit stimmungsvollen Weisen.

Eine kleine Klavierspielerin zeigte ihr Können und erntete dafür großen Applaus. Gemeinsam wurde gefeiert, Weihnachtslieder gesungen und den vielen ehrenamtlichen Akteuren gedankt.

(GM)

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Ihr bewährter Partner in der Pflege
- Altenpflege
- Krankenpflege
- Behandlungspflege
- Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung Demenzkranker

Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung. Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne.

Vereinigung für HAUSPFLEGE und FAMILIENHILFE e.V. Mannheim
68305 MA-Waldhof
Alte Frankfurter Straße 33a
Telefon 0621/2 20 88
Telefax 0621/2 30 12 · E-Mail: info@vhf-ma.de

Närrischer Gottesdienst

Am 04. Februar um 10.11 Uhr Traditioneller Närrischer Gottesdienst in der Kirche St. Franziskus mit dem Stadtprinzenpaar

Wie jedes Jahr wird während des Gottesdienstes für einen guten Zweck gesammelt.

Gnadengemeinde Gottesdienste:

24. Dezember, 11 Uhr: Zwergengottesdienst zum Heiligabend
15.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel
17 Uhr: Christvesper
22.30 Uhr: Christmette
25. Dezember, 10 Uhr: Festgottesdienst mit Abendmahl zu Weihnachten

Praxis für Physiotherapie
Roland Müller • Tel. 0621 - 75 80 39

Nach über 31-jähriger Geschäftstätigkeit übergebe ich zum 01. Januar 2018 die Führung meiner Physiotherapie - Praxis an Herrn Marcel Popp.

Für Ihr großes Vertrauen und Ihre Treue in diesen Jahren danke ich Ihnen ganz herzlich. - Roland Müller

Nach langjähriger Mitarbeit in der Physiotherapie - Praxis von Roland Müller freue ich mich, zum 01. Januar 2018 die Praxis übernehmen zu dürfen. Ich würde mich freuen, wenn Sie auch mir das Vertrauen und Ihre Treue entgegenbringen. - Marcel Popp

Kirchwaldstraße 25 • 68305 Mannheim • www.kg-ma.de

Fußpflege Rhein-Neckar
Ihre professionelle mobile Fußpflege und Maniküre

Kostenlose Anfahrt in Mannheim und Umgebung

- Maniküre
- Pediküre
- Fuß- und Beinmassagen
- Waxing (Haarentfernung mit Wachs)

Tel.: 06203 / 84 06 462
Mobil: 0176 / 631 49 654
info@fusspflegerheinneckar.de
Am Hirschplatz 7
68542 Heddesheim
www.fusspflegerheinneckar.de

ERGOTHERAPIE IN DER GARTENSTADT
PRAXIS FÜR ergotherapie
Alla Maus
Alle Kassen und Privat · auf Wunsch Hausbesuche
Langer Schlag 48–50 · 68305 Mannheim
Terminvereinbarung unter Telefon 0621-724 911 40
www.ergopraxismaus.de

Besuchen Sie unsere Internetseite auf:
www.buergerverein-gartenstadt.de

Termine

Boule im Bürgergarten

Jeden Montag und Freitag,

ab 13:30 Uhr,

im Bürgergarten, Kirchwaldstr. 17

Ansprechpartner: Oswin Volz
Tel. 0176 - 27 511 600

Computer - Club

Jeden ersten Mittwoch im Monat,
ab 18:30 Uhr,

im Bürgerhaus Gartenstadt
Kirchwaldstr. 17

Ansprechpartner:
Roman Thelen
computerclub@buergerverein-gartenstadt.de

Die Wandergruppe

alle 14 Tage
immer Freitags

Treffpunkt am Karlstern

Ansprechpartner:
Gabriele Namet

Telefon: 0621 - 755057

Wir singen Pop-Musik

Jeden Dienstag,
19:00 Uhr,

im Bürgerhaus Gartenstadt,
Kirchwaldstr. 17

Ansprechpartner:
Carla Braun

Sprechstunde

Jeden Donnerstag

18:00 - 19:00 Uhr,

mit Vorstandsmitgliedern des Bürgervereins

im Bürgerhaus Gartenstadt,
Kirchwaldstr. 17

Kreativ-, Bastel- und Handarbeitskreis

Jeden Donnerstag
18:00 Uhr

im Bürgerhaus Gartenstadt
Kirchwaldstr. 17

Ansprechpartner:
Angelika Stein
Tel. 0621-773802

Singkreis internationale Volkslieder

10.01.2018
17.01.2018
31.01.2018
im Bürgerhaus Gartenstadt
Kirchwaldstr. 17

Ansprechpartner:
Birgit Schadt
Tel. 0179-8344990

Tanztee mit Lifemusik

Von September bis April
jeden ersten Sonntag im Monat,
15:00 - 18:00 Uhr,
im Bürgerhaus Gartenstadt
Kirchwaldstr. 17
Tanzbegeisterte sind herzlich willkommen!
Ansprechpartner:
Klaus Karle

Chorprobe SGV Freundschaft

Jeden Freitag im Johann-Hebel-Heim

Gemischter Chor von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Männerchor von 17.45 Uhr bis 18.45 Uhr

Nordic-Walking Gruppe des FDK

Die Nordic-Walking-Gruppen im FDK, treffen sich wöchentlich jeden Dienstag und Freitag, jeweils um 9.30 Uhr am Info-Center Max-Jaeger-Haus am Karlstern.
Kommen, Schauen, Mitmachen.Infos unter:
Tel.: 0621/ 757186

Schirm und Charme
Wochenmärkte
in Mannheim

Erleben Sie
Frische und Qualität
- Gut für Ihre Gesundheit -
jeden Freitag von 07.00 Uhr bis 13.30 Uhr
auf dem Freyaplatz

Uwe Brokmeier
Schnittblumen

Jan Kimich
Obst und Gemüse

Jürgen Brunn
Eier, Molkereiprodukte, Teigwaren u.a.

Irmelin Reinmuth
Putenspezialitäten

Cosimo Carucci
Italienische Spezialitäten

Ralf Ziesling
Kartoffeln und Zwiebeln

Ingo Kimich
Oliven, Peperoni, Ziegen- und Schafskäse u.a.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

EP MANNHEIM 2
Event und Promotion

Freunde des Karlsterns Mannheim

Der Förderverein „Freunde" des Karlsterns Mannheim e.V. veranstaltet am 2. Januar 2018 seinen traditionellen Neujahrsempfang, und lädt dazu die Bürger und Bürgerinnen, seine Mitglieder und Freunde recht herzlich ein.

Dieser Event findet im Info-Center (Max-Jaeger-Haus) am Karlstern, im Käfertaler Wald, ab 14.00 Uhr statt.

Ihre Anzeige im Gartenstadt Journal
Tel.: 0621/72739490

Wir wünschen den Mitgliedern, deren Angehörigen, unseren Freunden und Sponsoren ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Förderverein „Freunde des Karlsterns Mannheim e.V."

BSG
Reha - und Freizeitsportgemeinschaft Mannheim-Nord e. V.
Ihr Verein für Rehabilitations- und Präventionssport

wünscht seinen Mitgliedern und ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Kontaktaufnahme:
Dietmar Röhrig, Tel. 0621/8282573

Der Bürgerverein wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit und viel Erfolg im neuen Jahr 2018

Terminkalender

Regelmäßige Termine

Mittagstisch für Senioren
Durchgeführt durch ehrenamtliche Helfer der Gnadengemeinde Mo-Fr 12:15 Uhr, findet im Gartenstadt Treff der Stadt Mannheim/ Arbeit und Soziales/ Seniorenbüro statt

Handarbeitskreis

Kreativ, Engagiert, Kommunikativ

Treffpunkt:
Jeden zweiten Mittwoch im Monat im Bürgerhaus Gartenstadt. Kontakt: Elvira Schmid
Telefon: 0621 / 74 15 97

Montag
Bürgerhaus Gartenstadt:
14 Uhr Skat
Bürgergarten: 13.30 Uhr, Boule
Gemeindesaal St. Elisabeth:
20 Uhr Tanzkreis Blau-Silber

Dienstag
Spielvereinigung Sandhofen, Gaswerkstraße: 19 Uhr: Schach

Mittwoch
13 Uhr bis 17 Uhr, Katholische öffentliche Bücherei der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba

Donnerstag
18 bis 19 Uhr: Sprechstunde im Bürgerhaus, Kirchwaldstraße 17

Freitag
Bürgergarten: 13.30 Uhr Boule
SGV-Freundschaft Chorprobe Freitag Gemischter Chor: 16:30 -17:30 Uhr, Männerchor 17:45 - 18:45 Uhr im J.-P.-Hebel-Heim Am Kuhbuckel 43-49.
Gnadenkirche: 19 Uhr, Tanzkreis
Gnadenkirche: 20.30 Uhr, Tanzkreis

Samstag
18 Uhr bis 18.15 Uhr (nur wenn in St. Lioba Vorabendgottesdienst ist), Katholische öffentliche Bücherei der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba

Sonntag
11.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Katholische öffentliche Bücherei der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba

Gartenstadt Treff, Kirchwaldstraße 17

Ist eine Einrichtung der Stadt Mannheim / Arbeit und Soziales

Das Wochenprogramm
Täglich 12 Uhr: Mittagstisch in der Gnadengemeinde.

Montag: 14.30 Uhr: Blutdruckmessen, Gedächtnistraining, Kartenspiele

Dienstag: Kochkreis, Gesellschafts- und Kartenspiele

Mittwoch: 14.30 Uhr Gesellschaftsspiele

Donnerstag: 14.30 Uhr: Bingo

Freitag: 14 Uhr: Offener Nachmittag, Schachgruppe, Boule im Bürgergarten

Information über Telefonnummer: 743396 (Brigitte Westrich). Die Skatspieler, die sich montags um 14 Uhr treffen, würden sich über Mitspieler sehr freuen.

Termine BSG

Behinderten- und Freizeitsportgemeinschaft.
Kontakt: Dietmar Röhrig, Telefon: 8282573 www.bsg mannheim-nord rehasport

Montag
Hallenbad Waldhof Ost, Offenbacher 14, 19 Uhr, Schwimmen u. Wassergymnastik
Dienstag
Kulturhaus Waldhof Speckweg 16, 17.00-18.00 Uhr Stuhl-und Rollatorgymnastik
18.00-19.00 Uhr Rücken und Wirbelsäulengymnastik
19.00 Uhr Fußballtennis (auch für Nichtteilnehmer am REHA-Sport)
Mittwoch
Franziskushaus Waldhof-Speckweg, 18 Uhr: Tischtennis, (auch für Nichtteilnehmer am REHA-Sport)

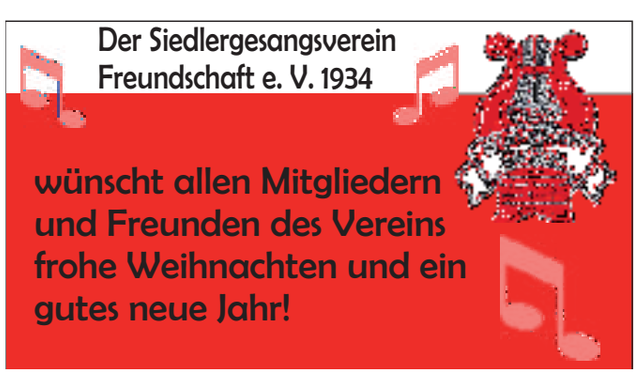
Donnerstag
Bürgergarten Gartenstadt Kirchwaldstr. 20, 10.30-12.30 Uhr Boule (nur für Mitglieder der BSG)
Freitag
TV-Sporthalle Boehringer Dreieck Boehringerstr. 5, 18.00 Uhr und 19.00 Uhr: ambulante Koronargruppe, Bewegungstherapie für Herzkranke: 20.00 Uhr Faustball (auch für Nichtteilnehmer am REHA-Sport)
Turnhalle Frierich-Ebert-Schule Wiesbadener Str.6, 18.00 Uhr Bewegungs-Rücken und Wirbelsäulengymnastik
An Menschen, denen der Rücken Beschwerden bereitet, richten sich die Kurse Wirbelsäulengymnastik. Ziel ist die Kräftigung der Rückenmuskulatur.
Einstieg ist zu jeder Zeit möglich. Unsere Kurse werden von den Krankenkassen gefördert und bezuschusst.

Baumaßnahmen 2018 in der Gartenstadt

Freie Wähler – Mannheimer Liste lädt zur Bürgerinformationsveranstaltung

Am 12. Januar 2018, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Gartenstadt, Kirchwaldstr. 17.

Voraussichtlich Mitte Januar 2018 werden umfangreiche Kanalbaumaßnahmen des Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umlegungsarbeiten für Gas, Wasser und Strom der MVV beginnen. Dies geht nicht ohne Änderungen der Buslinienführung in der Gartenstadt. Um die Bürgerschaft umfassend zu informieren, hat die Freie Wähler - Mannheimer Liste die Fachleute der beteiligten Betriebe, Alexander Mauritz, Leiter der EB Stadtentwässerung. Helge Bauer, MVV Netzbetrieb. Felix Dmochowski, RNV Verkehr GmbH, eingeladen. Die Bürgerschaft ist herzlich willkommen. *(RW)*



Machen Sie mit im Bürgerverein Gartenstadt

Neuer Walkingtreff für Berufstätige

Die Walkingabteilung des Fördervereins „Freunde des Karlsterns Mannheim e.V. , unter der Leitung von Willi Schnurr, entwickelt immer wieder neue Ideen, um diesen beliebten Freizeitsport an Jedermann anbieten zu können.

So findet nun in Zukunft jeden ersten Samstag im Monat ein Walkingtreff für Berufstätige statt. Treffpunkt um 09:00 Uhr am Info-Center /Max Jaeger Haus) am Karlstern, im Naherholungsgebiet „Käfertaler Wald“.

Voranmeldung oder Informationen erteilt Kursleiter Willi Schnurr Tel: 757186, oder einfach vorbei kommen und reinschnuppern.
Der Kurs ist kostenlos. *(Wepi)*

Tanztee unter neuer Führung

Stabwechsel in der Organisation

Ab Februar 2018 wird der Tanztee unter der neuen Leitung von Ulrike Schmitt und Roland Collet weiter geführt. Der Bürgerverein bedauert das Ausscheiden von Peter Körner und Wolfgang Wunsch. Beide Herren hatten in den vergangenen Jahren den Tanztee im Bürgerhaus hervorragend organisiert und erfreuten sich großer Beliebtheit bei den Teilnehmern.
Der Vorstand des Bürgervereins Gartenstadt bedankt sich an dieser Stelle für ihr großes Engagement und wünscht allen Tanzfreudigen weiterhin viel Spaß. *(GM)*

SPD Gartenstadt lädt ein:

NÄRRISCHE SITZUNG 2018
Lachen und Schunkeln sie mit:
Stefan Fulst-Blei MdL
Christa Krieger
Hans-Peter Alter
Isabel Cadematorie und vielen anderen.
Moderation Andrea Jessen
Freitag, 19.01.2018
19:11 Uhr Bürgerhaus Gartenstadt, Kirchwaldstr., Mannheim-Gartenstadt
Der Eintritt ist frei!

Weihnachtsbaum auf dem Freyaplatz

Imposant und wunderschön

Mächtig ist die Tanne und prächtig geschmückt. Das Aufstellen eines derart riesigen Baumes überforderte unsere Möglichkeiten.

Doch sehr schnell nahte Hilfe in Form der Freiwilligen Feuerwehr Mannheim-Nord. Am Donnerstag Abend gegen 20 Uhr rollten zwei knallrote Fahrzeuge ihrer Abteilung auf den Freyaplatz und stellten in einer spektakulären Aktion den mächtigen Tannenbaum auf.
Doch nicht genug – am Freitag morgen kamen sie wieder und schmückten den Baum. Dabei mussten 100 Weihnachtskugeln und eine 60 Meter lange Lichterkette in mühseliger Kleinarbeit angebracht werden. Der Kauf der neuen Lichterkette und der Kugeln wurde durch Spenden ermöglicht, die von den Gartenstädtern im Freya-Shop in die Spendenbox gegeben wurden.
Den Baum selbst hatten die Geschäftsleute rund um den Freyaplatz gesponsert. So ist der Baum nun zu einem echten Wahrzeichen der Gartenstädter Bürgerinnen und Bürger geworden. Carmen Groß brachte es auf den Punkt: „Die Gartenstadt hat ihr Wohnzimmer herausgeputzt!“ Natürlich war der Bürgerverein Gartenstadt auch mit von der Partie.

Bild: CD

Frau Müller organisierte den Aufbau des mächtigen Tannenbaumes und dankte allen Beteiligten für ihr bürgerschaftliches Engagement. Die fleißigen Helferinnen und Helfer der Freiwilligen Feuerwehr belohnte sie mit einem defgtigen Chilli Con Carne. *(GM)*

Gedenkstunde auf dem Waldfriedhof

Veranstaltung des Bürgervereins Gartenstadt und des Kulturvereins Waldhof

Den musikalischen Rahmen dieser Feier auf dem Waldfriedhof bildeten der Chor „Joyful Voices“ und die Musikkapelle Blau-Weiß Waldhof. Die Stadtvertretung hatte Stadtrat Roland Weiß. Für die Kirchen kam Pfarrerin Sabine Clasani von der altkatholischen Gemeinde. Kurze und besinnliche Ansprachen gaben der Gedenkstunde eine würdigen Rahmen. *(GM)*

Allen Mitgliedern und Freunden ein frohes aber auch besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr
wünscht der Vorstand der

SIEDLERGEMEINSCHAFT MANNHEIM-GARTENSTADT

Eis Sorrento
aus eigener Herstellung...
Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.
Familie Carnicelli
Flensburger Ring 19
68305 MA-Gartenstadt

Wir wünschen allen Mitgliedern, Sponsoren und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.
VfB Gartenstadt
- Bärenstark -

Winterfeier

des VdK-Ortsverbandes Käfertal

Im Bürgerhaus trafen sich am 9. Dezember die Mitglieder des Ortsverbandes zu ihrer diesjährigen Winterfeier. Die Tische waren stimmungsvoll von den Mitgliedern des Vorstandes mit schön gestalteten Servietten, Teelichtern, Tannenzweigen und Mandarinen geschmückt.
In seiner Begrüßung unterstrich 1. Vorsitzender Wilfried Engelhardt die besondere sozialpolitische Verantwortung des Sozialverbandes VdK und der Politiker gegenüber zukünftigen Generationen.
Der rege Austausch der Gäste untereinander zeigte, wie sehr sie das gemütliche Beisammensein in der familiären Atmosphäre des Bürgerhauses schätzten.

Mit Kaffee, selbstgebackenem Kuchen, belegten Brötchen und Brezeln war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Wie jedes Jahr unterhielt „unser“ Roland Größl die Gäste mit weihnachtlichen Weisen. Ein Highlight war der Auftritt eines bemerkenswerten Trios aus der Musikhochschule Mannheim.
Ihre Darbietungen umrahmten die kleine Jubilarfeier hervorragend und begeisterten die Anwesenden.

Herr Noh vom Kreisverband Mannheim, der als Gast eingeladen war, traf auf offene Herzen, als er um eine Spende für die drei Künstler bat.

Der Termin für die nächstjährige Winterfeier ist bereits auf den 8. Dezember 2018 festgelegt und alle Anwesenden versprachen ihr Kommen. *(WE)*

Wir wünschen unseren Kundinnen und Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.
Friseurstübchen
Iris Müller
Mannheim-Gartenstadt
Soldatenweg 103, ☎ 75 12 80

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein geruhsames Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!
VdK
OV Mannheim
Waldhof-Gartenstadt

Machen Sie doch mit beim
Bürgerverein Gartenstadt

Adventszauber in Mannheim Gartenstadt

Trotz widrigem Wetter reger Besuch

Der 25.11. war, wie so oft in diesem Jahr, ein regnerischer Tag. Trotzdem organisierten wieder viele Freiwillige einen schönen Adventszauber und auch Gemütlichkeit auf den Freyaplatz.

Geboten wurde viel - Handarbeiten wie Gestricktes, Gesticktes und Genähtes, Gebasteltes, Gemaltes und noch viel mehr. Für ausgiebig Essen und Trinken war auch gesorgt. Möglich gemacht hatte dies alles die Spendenfreudigkeit der Gartenstädter.

Bild: GM

Die Spendenbox stand seit März 2017 im Freya - Shop. Stolze 967,71 €uro wurden gesammelt. Dieses Geld reichte für die Beleuchtung und den Baumschmuck. Der dazugehörige Baum wurde gleichermaßen von der Wotan-Apotheke, dem Frisörsalon Schwandner und dem Freya-Shop gesponsert. Die entstandenen Stromkosten übernahm die Bäckerei Döringer.

Die Aufstellung des Baumes organisierte der Bürgerverein Gartenstadt mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr Nord Jugendabteilung.

Um 16.00 Uhr hielt der Nikolaus (Markus Schüpferling von der Karlsterner-Hexenzunft) mit seinem Knecht dem Krampus (Richard Alan Smith, ebenfalls von den Hexen) Einzug. Auch wenn der Krampus etwas gruselig war, waren die Kleinen doch so mutig sein Fell zu streicheln. Die Kleinen der Kinderkrippe Zwergenland und des Kindergartens St. Elisabeth durften, nachdem sie den Nikolaus um seine Süßigkeiten (eine Spende des Bürgervereins) erleichtert hatten, den Baum mit ihren selbstgebastelten Sternen schmücken. James Scholl sorgte wieder für den guten Ton und hatte das Publikum mit weihnachtlichen Klängen in die bevorstehende Weihnachtszeit eingestimmt.

Karlheinz Bührer und Reiner Hollisch vom SV Waldhof philosophierten über Fußball aus der vergangenen Zeit. Zufrieden waren alle, als sich der Regen am Nachmittag verabschiedete. Es kam einiges an Geldspenden zusammen. Der Bürgerverein, vertreten von der Vorsitzenden Gudrun Müller, erhielt eine respektable Spende in Höhe von 403,00 €uro aus dem Friseursalon Schwandner, das Ergebnis aus der Langen Nacht der Kunst und Genüsse.

500,00 €uro kamen aus den Standgebühren der beiden Flohmärkte 2017 zusammen, die Frau Groß vom Freya - Shop ebenfalls der Vorsitzenden Gudrun Müller übergab. Das Geld wird für das Bühnendach im Bürgergarten verwendet. Alle Verantwortlichen sind sich einig - der Adventszauber mit Dorfcharakter und ganz viel Gemütlichkeit wird auf jeden Fall im nächsten Jahr wiederholt.

Vielleicht findet sich dann auch noch ein Sponsor für einen Toilettenwagen, der hat nämlich dieses Jahr gefehlt. *(rbw)*

Die Karlsterner Hexenzunft 1996 e.V.
wünscht allen Lesern ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr

Der Ausverkauf von Waldhof-Luzenberg

- die letzte Chance oder doch das Ende ?

Offener Brief der BI Waldhof West „Alter Waldhof“

Sehr geehrte Damen und Herren, unbemerkt und von Seiten der Öffentlichkeit offenbar noch gar nicht realisiert, bahnt sich nach der enormen Verdichtung der Wohnbebauung in den letzten Jahren auf dem Luzenberg nun auch der Ausverkauf der letzten Freiflächen zwischen den beiden Altstadtkernen von Waldhof und Luzenberg an. Was die Luzenberger Spatzen schon von den Dächern pfiffen, bestätigte uns ein Sprecher der Firma St. Gobain schriftlich: Der im Volksmund genannte Schwesterngarten zwischen Eisen- und Sandhofer Strasse (A) auf dem Luzenberg ist bereits an einen Investor verkauft worden und das Gebiet an der Luzenbergstraße zwischen Waldhofschule und ehemalige Spiegelsiedlung (B) befindet sich zur Zeit im Verkauf, vielleicht ist es dies inzwischen auch schon. Für uns Bürger der angrenzenden Stadtteile Waldhof-Luzenberg, die die andauernden Verkaufsaktivitäten der Firma St.Gobain seit einigen Jahren beobachten, kommt das Vorgehen nicht überraschend.

Bilder: JKurtz

Neu ist allerdings, dass nun Gebiete verkauft werden, von denen es immer hieß, dass durch die Jahrzehnte lange Verklappung von Schwermetallrückstände aus der Glas-und Spiegelproduktion diese unverkäuflich und unbenutzbar wären und zudem als Puffer zur geräuschintensiven Glasproduktion dienten. So halten wir die letzten freien Geländeflächen auch gleichzeitig für die letzte Chance, die vor sich hin darbenden, durch die Bahn und Großkonzerne wie Roche, Rüttgers und Benz abgeschnittenen Stadtteile Luzenberg und Waldhof noch zum Bessern entwickeln zu können. Diese letzte Chance, sofern es diese überhaupt noch gibt, wollen wir uns nicht nehmen lassen, ohne dass wir vielleicht zumindest noch mit einem Teil der geplanten Verkäufe die Entwicklung der Stadtteile positiv beeinflussen können.

Würde man die alteingesessenen Bewohner der Stadtteile fragen, was mit dem Gelände passieren soll, so würden sich sicher die meisten für den Erhalt des derzeitigen, befriedeten Zustandes aussprechen. So hat sich seit der Ansiedelung der Spiegelmanufaktur im Jahre 1853 und der völligen Isolierung der Geländeteile seit den 1950er Jahren eine völlig autarke Wildnis und gleichzeitig ein wichtiger Grüngürtel im Verbund mit dem Landschaftschutzgebiet Friesenheimer Insel und Käfertaler Wald gebildet.

Das Resultat ist ein ungestörtes Reservat für eine Vielzahl in Mannheim selten geworden Vögel und Kleintiere, wie z.B. Fuchs, Igel und Marder. Ein Klimagutachten der Stadt Mannheim aus dem Jahr 2010 belegt dazu die Wichtigkeit der enormen Grünflächen für das Mikroklima der umliegenden Stadtteile, die die Temperatur in den Sommermonaten teilweise um 4C (!) niedriger als in der anschließenden Randbebauung hält!

Natürlich sind wir uns im Klaren, dass wir gegen die Verkaufsabsichten der Fa. St. Gobain in letzter Instanz wohl kaum etwas ausrichten können. Dennoch wollen wir es nicht hinnehmen, dass dabei weder von dem seit 164 Jahren ansässigen Unternehmen als auch von der Stadtverwaltung den sicher nicht unbekannten Bedürfnissen der Bewohner der umliegenden Wohnbebauungen bisher keinerlei Beachtung geschenkt wird. So ist es eigentlich bekannt und unumstritten, dass die beiden, oder eher sogar drei Stadtteile Waldhof West, -Ost und Luzenberg, nur mit einer sinnvollen Zusammenführung auf die nächsten Jahrzehnte überlebensfähig sein können. Eine Tatsache die Joachim Faulhaber in den 1990er Jahren bereits begriff und mit der Fa. St. Gobain einen Fußgängerdurchstich von Waldhof-West nach Luzenberg aushandelte.

Auch 2001 kam mit dem damaligen Direktor des Werkes Hartwig Schneckenburger noch einmal Bewegung in die Sache, als es konkrete Pläne einer Entwicklung der Flächen und einer Verbindung der Stadtteile gab und von der Stadt Mannheim gleichzeitig eine Bestandsgarantie für die letzten beiden ansässigen Traditionsvereine Harmonia Waldhof und die Goggelrobber Waldhof ausgesprochen wurde. Sogar konkrete Planungen eines Stuttgarter Planungsbüro wurde von der Stadt Mannheim vorangetrieben. Leider wurde jedoch die Chance verpasst, das Vorhaben zu Ende zu führen. Beide Anläufe wurden letztendlich nicht umgesetzt und so entwickelten sich die Stadtteile weiter unabhängig voneinander zu vergessenen Ecken unserer Stadt.

Konnte der Luzenberg in den letzten Jahren durch die bereits umgesetzten Flächenverkäufe der Fa. St. Gobain im Wohngebiet und dank des andauernden Baubooms rund um die alte Spiegelsiedlung oder jetzt auch durch das Projekt „Wohnen am Wasser“ immerhin noch die Bevölkerungszahlen ansteigen lassen, so besiegelte nicht zuletzt die Schließung der beiden Bankfilialen der Sparkasse und der Deutschen Bank in diesem Jahr das jahrelange Dahinsiechen des mittelständischen Einzelhandels und Schließung nahezu aller Nahversorger, Dienstleister und Gaststätten auf dem Alten Waldhof. An dieser gesellschaftlichen Entwicklung konnte leider auch unsere seit 2011 andauernden Bemühungen der Bürgerinitiative Waldhof-West „Alter Waldhof“, trotz der unbestrittenen Erfolge z.B. durch die Einrichtung des Seppl-Herberger-Platzes und der damit verbundenen Aufwertung des Stadtteils, etwas grundlegend ändern.

Wer weiß allerdings, wie es gelaufen wäre, wären die Pläne von damals verwirklicht worden !?

In den erneuten Verkaufsabsichten der Fa. St. Gobain sehen wir daher nun die letzte Chance gekommen, unsere Stadtteile Waldhof und Luzenberg für uns und die nächsten Generationen zu erhalten und behutsam weiter zu entwickeln. Wir erhoffen uns daher, dass sich

EDEKA Pietsch
68309 Mannheim-Vogelstang • Geraer Ring 6 • Tel.: 0621 702381

dienstleistungen-hotz
Mitarbeiter für den Winterdienst auf 450,-€ Basis gesucht
Hausmeisterservice
Grünflächenpflege
Hof- u. Gehwegreinigung
Treppenhausreinigung
Brandschutz (VDI 6022)
Entrümpelung
Hol- und Bringdienst
Schließdienst
Unterhaltsreinigung
Winterdienst
Telefon 06 21 - 71 76 98 7
Marconistr. 26
D – 68309 Mannheim
Fax 06 21 - 41 07 52 14
www.dienstleistungen-hotz.de
info@dienstleistungen-hotz.de

über den Bezirksbeirat die zuständigen Stellen der Stadtverwaltung wie z.b. das Stadtplanungsamt, FB Grünflächen oder auch das Amt für Wirtschaftsförderung sich unserer Situation annimmt und im Interesse der Stadtteilentwicklung und des Naturschutzes handelt, bevor es endgültig zu spät ist. Im Einzelnen könnte man sich vorstellen, den brachliegenden Bereich hinter der Waldhofschule, der bis 1924 mit dem legendären „Sandacker“ die zweite Spielstätte des SV Waldhof war und wo Seppl Herberger mit seinen Mitspielern Hutter und Höger vor bis zu 20.000 Zuschauern zu Nationalspielern wurde, wieder freizulegen und als Bolz-und Spielplatz damit auch den anliegenden Waldhof- und Johannes-Guttenberg-Schulen zur Weiterentwicklung zu Ganztagsschulen zu erschließen. Gleichzeitig könnte damit auch eine fußläufige Verbindung zum Luzenberg geschaffen werden, mit der z.B. durch den geplanten Jugendtreff gleich zwei Stadtteile betreut werden könnte. Auf Grundlage des bestehenden Klimagutachtens, aus Sicht des Naturschutzes und um das wichtige, bestehende Mikroklima der dicht bebauten Stadtteile vom Altrhein bis nach Käfertal nicht zu gefährden, sollten die größten Teile der bewaldeten Freiflächen unter Bestandsschutz gestellt werden. Genauso sollte für die bereits verkaufte Fläche an der Sandhofer Strasse (A) die potentiell beabsichtigte Beseitigung des alten Baumbestandes auf bis zu 1.5 Hektar gar nicht oder nur unter Einbeziehung der Naturschutzverbände und im Rahmen eines Gesamtkonzeptes für den Grünzug Nord zugelassen werden.

Bild: ??

Sollte der derzeit andauernde Bauboom anhalten, ist nicht auszuschließen, dass nach den derzeit angebotenen oder verkauften Flächen auch die letzte Freifläche rund um den sporthistorischen Fussballplatz „Schlammloch“ in der Altrheinstraße in den Fokus einer Bebauung gerät. Für den Erhalt der letzten Traditionsvereine wäre es daher wichtig, das 2001 ausgesprochene Bestandschutzabkommen für die Vereine FC Harmonia und Goggelrobber vertraglich festzulegen oder die Gelände in städtisches Eigentum zu übereignen.

Auch die eigentliche Produktionsstätte der Fa. St. Gobain auf dem Luzenberg , die seit 1853 als Keimzelle des Stadtteiles Luzenberg/ Waldhof und darüber hinaus auch für die Gartenstadt gilt, sollte durch die Strukturmaßnahmen für den lokalen Arbeitsmarkt und für Mannheim als Industriestandort weiter von Bedeutung sein, sich jedoch

Bild: ??

auch endlich zu ihrem traditionsreichen Standort bekennen. Wie unsere Beispiele zeigen, gibt es wahrlich genügend Gründe sich mit den Absichten der Fa. St. Gobain bzw. deren Käufer öffentlich zu befassen und sich dafür zu interessieren. Dabei geht es uns keineswegs um das Verhindern einer wohl unabwendbaren Entwicklung aber zumindest um eine Mitbeteiligung und transparente Planung, wenn es um die Lebensgrundlage der angrenzenden Bewohner für die nächsten hundert Jahre geht. Gleichzeitig könnten mit den Maßnahmen die beiden in die Industriebebauung eingeschlossenen Stadtteile endlich auch zum Nutzen für die Bevölkerung gegenseitig geöffnet werden.

Auch wenn die Stadtplanungen gen der Stadt sich zur Zeit fast ausschließlich auf die neu zu erschließenden Konversationsflächen konzentrieren, sollte nicht vergessen werden, von wo aus Mannheim in der Industrialisierung des 19. und 20. Jh. einst groß und wohlhabend wurde: Von hier, dem Arbeiterstadtteil Waldhof-Luzenberg!

Es wird Zeit, etwas zurück zu geben!

(Jürgen Kurtz, Sprecher der Bürgerinitiative Waldhof-West „Alter Waldhof“)

Klimaschutz beim weihnachtlichen Lichterglanz

MVV sorgt für festliche Beleuchtung der Mannheimer Innenstadt

Rund 17.000 energiesparende LED-Leuchten spannen sich ab Ende November durch die Mannheimer Innenstadt und bilden einen stimmungsvollen Anblick in der Vorweihnachtszeit. Das Mannheimer Energieunternehmen MVV macht auch in diesem Jahr den festlichen Lichterglanz möglich, der noch bis zum 7. Januar 2018 leuchtet. Die Lichterketten zwischen Wasserturm und Breiter Straße werden mit FUTURA Ökostrom der MVV betrieben. „Zu einer festlichen und begeisternden Stimmung während der Vorweihnachtszeit gehört eine stimmungsvolle Beleuchtung, für die wir gemeinsam mit Handel und Gewerbe sorgen“, betont Ralf Klöpfer, Vorstandsmitglied der MVV. „Mit energieeffizienten LED und unserem Strom aus erneuerbaren Energien ist die Beleuchtung ein Teil der Energieversorgung der Zukunft.“ Energie der Zukunft auch zuhause Kunden von MVV können heute schon eine zukunftsorientierte Energieversorgung bei sich zuhause erleben – mit maßgeschneiderten Lösungen für PV-Anlage, Batteriespeicher und Ladestation. Und auch beim Heizen macht MVV aktiven Umweltschutz einfach. So bietet das Energieunternehmen in weiten Teilen Mannheims und in einigen Orten der Metropolregion Rhein-Neckar die klimafreundliche und komfortable Fernwärme an. Mit einem niedrigen Primärenergiefaktor macht es diese Form der Wärmeversorgung Eigentümern und Bauherren leicht, den gesetzlichen Energiestandard zu erreichen. Das spart Aufwand beim Dämmen.

Die Vorfreude auf Weihnachten steigt auch beim Zählen der Tage im Dezember. Mit dem Online-Adventskalender in der MVV App verkürzt das Unternehmen die Wartezeit auf das Fest und verlost täglich attraktive Preise. In der Adventszeit bietet die MVV App zudem eine Übersicht über die schönsten Weihnachtsmärkte in der Metropolregion Rhein-Neckar.

(MVV)

Anzeigen im Gartenstadt Journal

Sie erreichen uns unter

Tel.: 0621/72739490

Vom Engel, der nicht mitsingen wollte

Eine kleine Weihnachtsgeschichte

Als die Menge der himmlischen Heerscharen über den Feldern von Bethlehem singend jubelte:
„Ehre sei Gott in den Höhen und Friede auf Erden unter den Menschen….“, hörte ein kleiner Engel plötzlich auf zu singen. Obwohl er im unendlichen Chor nur eine kleine Stimme war, machte sich sein Schweigen doch bemerkbar. Engel singen in geschlossenen Reihen, da fällt jede Lücke sogleich auf.
Die Sänger neben ihm stutzten und setzten ebenfalls aus. Das Schweigen hätte beinahe den ganzen Chor ins Wanken gebracht. Einer der Großengel ging dem gefährlichen Schweigen nach. Mit bewährtem Kopfnicken ordnete er das weitere Singen an und wandte sich dem kleinen Engel zu.

Bild: B. John

Warum willst du nicht singen?“ fragte er ihn streng. Er antwortete: „Ich wollte ja singen. Ich habe meinen Part gesungen bis zum ‘Ehre sei Gott in den Höhen’. Aber als dann das mit dem ‘Friede auf Erden unter den Menschen’ kam, konnte ich nicht mehr weiter mitsingen. Auf einmal sah ich die vielen Soldaten in so vielen Ländern. Immer und überall verbreiten sie Krieg und Schrecken, bringen Junge und Alte um. Und auch sonst herrschen Streit und Gewalt, fliegen Fäuste und böse Worte zwischen den Menschen und regiert die Bitterkeit gegen anders denkende. Sogar dieses Paar mit dem neugeborenen Kind musste wegen der Militärsteuer nach Bethlehem ziehen, und wer weiß, was die Menschen mit diesem Kinde machen werden!“
„Weißt denn du es?“ unterbrach ihn der Großengel.

„Nein, ich weiß es nicht und kann es nicht voraussehen“, erwiderte der Kleine trotzig. „Aber das, was ich sehe, genügt mir. Es ist nicht wahr, dass auf Erden Friede unter den Menschen ist, und ich singe nicht gegen meine Überzeugung!“. Einige seiner jüngeren Nachbarn riefen laut Beifall. „Schweigt! - vielmehr: Singt!“ rief der große Engel ihnen zu und nahm den jungen Rebellen zur Seite und sprach zu ihm: „Du willst also wissen, was Friede ist? Du lässt zu, dass ein friedloser Gedanke durch dein Gemüt zieht, und steckst andere mit deiner Unruhe an? Du brichst die Harmonie unseres Gotteslobes und Du verstehst nicht, was in dieser Nacht in Bethlehem geschehen ist, und willst die Not der ganzen Welt verstehen?“

Der kleine Engel verteidigte sich: „Ich behaupte nicht, alles zu verstehen. Aber ich merke doch den Unterschied zwischen dem, was wir singen und dem, was auf Erden ist. Er ist für mein Empfinden zu groß, und ich halte diese Spannung nicht länger aus“. Der große Engel schaute ihn lange schweigend an.
Dann nickte er und begann zu reden: „Gut. Du leidest am Zwiespalt zwischen Himmel und Erde. So wisse denn, dass in dieser Nacht eben dieser Zwiespalt überbrückt wurde. Dieses Kind, das geboren wurde und um dessen Zukunft du dir Sorgen machst, soll unseren Frieden in die Welt bringen. Gott gibt in dieser Nacht seinen Frieden allen und will auch den Streit der Menschen gegen ihn beenden. Deshalb singen wir, auch wenn die Menschen dieses Geheimnis mit all seinen Auswirkungen noch nicht hören und verstehen. Wir übertönen mit unserem Gesang nicht den Zwiespalt, wie du meinst. Wir singen das neue Lied.“
Der kleine Engel rief: “Wenn es so ist, singe ich gerne weiter.“ Der Große aber schüttelte den Kopf und sprach: „Du wirst nicht mitsingen. Du wirst einen anderen Dienst übernehmen. Du wirst von heute an den Frieden Gottes und dieses Kindes zu den Menschen tragen. Tag und Nacht wirst du unterwegs sein. Du sollst an ihre Häuser pochen und ihnen die Sehnsucht nach ihm in die Herzen legen. Du musst mitten ins Gewirr der Meinungen und Drohungen deinen Gedanken fallen lassen. Du musst ihre heuchlerischen Worte aufdecken, damit die wahre Meinung zum Vorschein kommt und sie erschrecken. Sie werden dir die Türe weisen, aber du wirst auf den Schwellen sitzen bleiben und hartnäckig warten. Du musst die Unschuldigen unter deine Flügel nehmen und ihr Geschrei an uns weiterleiten. Du wirst nichts zu singen haben, du wirst viel zu weinen und zu klagen haben.“ Der kleine Engel war nach diesen Worten zuerst noch kleiner, dann aber größer und größer geworden, ohne dass er es selber merkte. Er wollte sich gegen diese schwere Aufgabe auflehnen, aber der andere Engel sagte: „Du hast es so gewollt. Du liebst die Wahrheit mehr als das Gotteslob. Dieses Merkmal deines Wesens wird nun zu deinem Auftrag. Und nun geh! Unser Gesang wird dich begleiten, damit du nie vergisst, dass der Friede in dieser Nacht zur Welt gekommen ist.“

Während er noch redete, brach er von einer Palme einen Zweig, hauchte darauf und sprach: “Nimm diesen Zweig mit dir. Er bewahrt den Geruch des Himmels und wird dich in den menschlichen Dünsten stärken.“ Der Engel des Friedens aber setzte seinen Fuß auf die Felder von Bethlehem. Er wanderte mit den Hirten zu dem Kind in der Krippe und öffnete ihnen die Herzen, dass sie verstanden, was sie sahen. Dann ging er in die weite Welt und begann zu wirken. Angefochten und immer neu verwundet, tut er seither seinen Dienst und sorgt dafür, dass die Sehnsucht nach dem Frieden nie mehr verschwindet, sondern wächst, Menschen beruhigt und dazu antreibt, Frieden zu suchen und zu schaffen. Wer sich ihm öffnet und ihm hilft, hört plötzlich wie von Ferne einen Gesang, der ihn ermutigt, das Werk des Friedens unter den Menschen weiterzuführen. Alle Menschen sollten das versuchen.

(B. John)

FLIESEN SEIDEL
Meisterbetrieb für Fliesen-, Platten-, Mosaik-, Natur- und Betonwerkstein Verlegung
Quedlinburger Weg 16
68307 Mannheim
Tel/Fax: 0621/4374390
Mobil: 0170-9072116

OLYMPIA
Ihr Olympia-Fachhändler:
Rufen Sie uns an!
Ihr Fachhändler für Büro- und Informationstechnik
Wir reparieren
• Schreibmaschinen
• Diktiergeräte
• Computer
• Kopierer
• Drucker
• FAX
Seip Bürotechnik
68305 Mannheim · Fax 0621/745217
Regenbogen 53 · ☏ 06 21/ 75 32 28
Verkauf + Service

24 Stunden-Notdienst 0163/6 29 36 77
UFER
SANITÄRTECHNIK · HEIZUNGSTECHNIK · SOLAR
Norbert Ufer GmbH
Neueichwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt
Telefon: 0621/ 74 74 72
Telefax: 0621/ 74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

Joachim Proetel
Dachdeckermeister und Gebäudeenergieberater (HWK)
Solar Fachbetrieb Dach
Velux geschulter Betrieb
Bedachungen | Abdichtungen | Photovoltaik
Dachbegrünungen | Bauspenglerei
Marconistr. 10, 68309 Mannheim
Tel. 0621 738866 Fax 0621 723660

Machen sie mit im Bürgerverein Gartenstadt
www.buergerverein-gartenstadt.de

„Top Dogs“
die Sternstunde im Zimmertheater

Bild: D. Augstein

Zurecht gibt es nach jeder Aufführung der Sozialsatire „Top Dogs“ stürmischen Applaus im Zimmertheater der Freilichtbühne Mannheim. Regisseur Holger Ohm, der seit mehr als 30 Jahren schon mit zahlreichen gelungenen Aufführungen und auch als Darsteller glänzen konnte, hat mit „Top Dogs“ für eine weitere Sternstunde gesorgt.
Der kreative Bühnenroutinier führte intensiv und einfühlsam Regie. Er hat den Ensemblemitgliedern in diesem mehrfach preisgekrönten, zeitlos aktuellen und bitterbösen, aber durchaus realistischen Stück von Urs Widmer (gestorben 2014), jede Menge Freiraum gelassen, der gekonnt genutzt wurde.

Das Publikum konnte somit mit authentischem emotionalem Spiel begeistert werden. Urs Widmer wird von vielen als legitimer Nachfolger des großen Friedrich Dürrenmatt angesehen. „Top Dogs“, das sind zwei attraktive Powerladys (Angelika Mehr und Sandra Mercatoris) und sechs mehr oder weniger starke Herren aus dem Spitzenmanagement (Andreas Burger, Thorsten Graefe, Matthias Heckmann, Wolfgang Heuer, Michael Knapp und Peter Ziesche), welche von heute auf morgen zu „Underdogs“ geworden sind. Alle waren Workoholics, die ohne Rücksicht auf andere Karriere gemacht hatten und fast nach ganz oben gekommen sind.Doch dann erleben sie das gleiche Schicksal wie ihre zahlreiche Kollegen, die sie im Laufe ihrer Karriere „freigestellt” hatten: Ihnen wird von heute auf morgen, aber für sie nicht nachvollziehbar, gekündigt.

Sie verstehen die Welt nicht mehr und landen schließlich alle in einem Mannheimer „Outplacement Center“ bei den Damen der „New Challenge Company“ (die beiden toughen „Seminarleiterinnen“ sind allerdings selbst auch Betroffene). Hier geben sie nach und nach immer mehr von sich preis, machen deutlich, dass sie sich alle von ihrer Familie, ihrem Beruf und sich selbst immer mehr entfremdet haben.
Es fällt ihnen ungeheuer schwer, in ein „normales“ Leben zurückzukehren. Eine einzige von ihnen, Frau Mercatoris, erhält am Ende eine neue Chance, eine Anstellung bei Eichbaum in Südkorea. Sie verlässt, von allen beglückwünscht, in der letzten Szene das „Center“. Die anderen bleiben mehr oder weniger hoffnungslos zurück und der Zuschauer weiß nicht, ob er wirklich Mitleid haben soll mit den ehemaligen, rücksichtslosen “Spitzenmanagern”.

Diese Gesellschaftskomödie ist nahe an der Realität. Vieles ist nachzuempfinden, wird allerdings dings vom Autor ins Groteske gesteigert, ist dadurch vielleicht authentischer, auch durch skurille Rollenspiele und „Gruppenübungen“,die einer gewissen Komik nicht entbehren. Es darf also durchaus herzhaft gelacht werden über die „Top Dogs“. Das Ensemble agiert auf einer fast kahlen Bühne, acht Stühle und ein Cateringwagen, im Manager-Einheits-Outfit.

Umso mehr stehen die Akteure im Vordergrund mit gekonnt gespielten Szenen, mit perfekten Rollen, zugeschnitten auf jeden einzelnen Charakter. Gespielt wird noch bis zum 2.Dezember dann die Wiederaufnahme ab dem 3.Februar 2018.

(Dieter Augstein)

Februar 2018
Samstag 03.02., Sonntag 04.02.,
Samstag 17.02., Sonntag 18.02.,

April 2018
Samstag, 07.04, Sonntag, 08.04,
Samstag 14.04., Sonntag 15.04.

Eintritt: Erwachsene 17 €,
Ermäßigt 15 €, Kinder 10 €

Anzeigen im Gartenstadt Journal
Sie erreichen uns unter:
Tel: 0621/72739490

Grünewald GmbH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik
Braunschweiger Allee 120
68307 Mannheim
TEL 06 21 / 78 70 61
FAX 06 21 / 748 23 41
E-Mail: info@dachdeckerei-gruenewald.de
www.dachdeckerei-gruenewald.de

Staubsaugerzentrale
68305 Mannheim-Waldhof
Speckweg 33
Tel. 0621- 43 76 28 14
Staubsaugerbeutel für alle Marken
Service für Vorwerk &
Lux Staubsauger, Reparaturen
Die günstige Alternative
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 09-12:30 &
15-17:30 Uhr, Sa: 09:30-12:30 Uhr
Anlaufstelle für alle Staubsauger
F. Holubicenko
Staubsaugerzubehör

Lidy Rohrleitungsbau
Vaillant

WIE UMWELTFREUNDLICH UND SPARSAM
IST IHRE HEIZUNG ?
Informieren Sie sich bei uns über moderne Heizsysteme wie Brennwertgeräte, Solarthermie und Wärmepumpen. Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Energiekosten zu senken und gleichzeitig einen direkten Beitrag zum Umweltschutz zu leisten!
Wir beraten Sie gerne!
Flensburger Ring 24 • 68305 Mannheim
Tel: 0621 / 75 14 28 • Fax: 0621 / 74 75 94 www.lidy.de

Der Antrieb für Gewinner

Smarter Wohnen mit Connexoon®
Ihre Chance für mehr Komfort und Sicherheit:
Automatisieren Sie Ihre Rollläden mit den innovativen Funkantrieben RS100 und der neuen Smart Home-Steuerung Connexoon®. **www.somfy.de**
Ein erster Schritt in die vernetzte Welt
Smarter Wohnen mit Connexoon®
Mit Ihrem Smartphone steuern Sie ganz einfach und schnell Ihre Markise, die Haustüre oder alle Rollläden in Ihrem Haus. **www.somfy.de**

Building happiness
somfy
weß
SONNENSCHUTZ
TORE STEUERUNGEN
warema KOMPETENZ PARTNER
Eildienst für Rollladen- u. Jalousien-Reparaturen
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim
Tel.: 06 21 / 8 42 39-0
www.wess-sonnenschutz.de

Joachim Mainka
Heizung · Sanitär · Service
Neues Bad
Tel: 0621- 43 02 54 20
www.joachimmainka.de

Stockert
Heizöl
Tel.: 771810
Ihr Partner in Sachen Heizöl

Individuelle Beratung · Kompetente Ausführung
Rothermel
Kompetenz in
Bäder · Wärme
Kundendienst
Spezialist für
Haus-Sanierungen
Alte Frankfurter Str. 26
68305 Mannheim
Tel.: 06 21/75 14 22
Fax: 06 21/75 12 05
Mobil 01 72/6 21 48 73
www.sanitaer-rothermel.de
sanitaer.rothermel@googlemail.com
Öffnungszeiten des Beratungs- und Schauraumes:
Montag 14 - 18 Uhr • Samstag 10 - 12 Uhr

CCW Prinzessin 2017/18 Samantha Höß

Süße 21 Jahre – über Nacht Prinzessin

So etwas passiert nicht nur im Film, sondern auch im wahren Leben. Man muss nur von klein auf in einem Karneval Club aktiv sein. Samantha Höß - Samantha von Hössiania - gehört seit 16 Jahren der Garde des CCW an. 11 Jahre war sie das Tanzmariechen des Carneval Club Waldhof.

Heute trainiert sie das Tanzmariechen Jenny und ist Co-Trainerin der Juniorengarde. Da liegt es nahe, dass sie ihren Verein als Prinzessin repräsentieren möchte. Aufgewachsen in der Gartenstadt, besuchte sie die Alfred-Delp-Grundschule, danach das Ursulinen-Gymnasium.

Im März 2018 beginnt sie ihre Ausbildung bei der Polizei. Im Moment jobt sie im Capitol Mannheim im Service und der Verwaltung. In ihrer Freizeit liebt sie das Tanzen und ist dann und wann auf dem Fußballplatz, um ihren Freund anzufeuern.

Auf meine Frage, was ihr wichtig an dem Bericht sei, antwortete sie, sich bei ihren Eltern für die langjährige Unterstützung zu bedanken. Viel Spaß und Erfolg für die Kampagne wünsche ich ihr. *(GM)*

Provisionsfrei: Tolles Einfamilienhaus in der Mannheimer Gartenstadt zu Verkaufen.

Wohnfläche: ca. 119m² + Hobbyraum
Grundstücksfläche: ca. 292m²
Baujahr 2008
5 Zimmer, Küche & Bad, Garten, Garage und Terrasse
ab sofort frei

525.000€ VHB

Anfragen bitte unter:
Krause.hk@T-online.de

Hier könnte Ihre Anzeige im Gartenstadt Journal stehen.
Rufen Sie uns an unter:
Tel.: 0621/72739490

PFEIFER ABWASSER-KANAL

Wir machen Ihr Rohr frei!

24H-SOFORT-HILFE

- Kanalsanierung
- Kanalreparaturen
- Kanal-TV
- Kanalreinigung
- Rohrreinigung
- Dichtungsprüfung mit Protokoll

Pfeifer Abwasser-Kanal GmbH
Robert-Bosch-Str. 4 • 69198 Schriesheim
Internet: www.pfeifer-abwasser-kanal.de

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Waldhof • Gartenstadt • Käfertal

BESTATTUNGSHAUS
ZELLER

Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim **06 21/7 48 23 26**

KAROSSERIEARBEITEN | LACKIERARBEITEN | OLDTIMER-RESTAURATION

Hallesche Straße 30 | 68309 Mannheim
Tel. 0 621 70 10 81 | Fax 0 621 70 97 63
info@autolackiererei-mohr.de | www.autolackiererei-mohr.de

MOHR
AUTOSPENGLEREI
AUTOLACKIERERE I